

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

114 (10.3.1910) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitläufigste Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzer. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: U. Fehr u. Sedewitz, für Chronik u. Residenz: E. Stolz, für den Anzeigenteil: A. Rüdgerspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35000 Expl. gedruckt auf 8 Bogen mit Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 114.

Karlsruhe, Donnerstag den 10. März 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Nr. 13 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“

wurde heute aus gegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Schwarze Truppen in Frankreich.

(Von einem militärischen Mitarbeiter.)

Paris, 9. März. Auch durch die deutsche Presse ist neuerdings eine gewisse Beunruhigung darüber gegangen, daß die französische oberste Heeresleitung angeblich die Absicht haben sollte, schwarze Truppen in großer Zahl — es war von 200 000 Mann die Rede — teils schon in Friedenszeiten, jedenfalls aber für den Kriegsfall von Nordafrika aus nach den Mittellanden heranzuziehen.

Bei der Wichtigkeit, die diesen Projekten von vielen Seiten beigemessen wird, verlohnt es sich, etwas näher auf sie einzugehen und dabei zunächst von übertriebenen Darstellungen und unangenehm anmutenden Einzelheiten abzulassen.

Nun lag aber auf der Hand, daß, um auch nur den ersten Teil dieser Projekte zur Ausführung bringen zu können, Mittel und Wege gefunden werden müßten, die bei der derzeitigen Verfassung des Heeres genügt hätten, um die dort vorhandenen und nun allmählich zu heranziehenden Kräfte für die vorgesehenen Aufgaben zu ersetzen.

siegreich kämpfte, konnten sich dort Wolken zusammenziehen, gegen die europäischen Truppen nicht mehr rechtzeitig verfügbar gemacht werden könnten.

In diesem Stadium der Erwägungen trat einer der bekanntesten Offiziere der afrikanischen Kolonialarmee, Oberst Mangin, mit einer neuen Idee hervor und empfahl der Regierung, aus französisch-Westafrika, das die Gebiete von Senegambien, Guinea, Nigeria, Kamerun und der Elfenbeinküste umfaßt, Rekruten in genügender Zahl nach Algerien überführen zu lassen und mit ihnen nach und nach nicht nur ein festes Expeditionskorps zu bilden, sondern auch noch einen Heereskörper zu sammeln, der im Ernstfall auch in die Entsendungen auf dem europäischen Festlande eingreifen könnte.

Die Vorschläge Mangins haben nun wahrscheinlich mehr als die bisherigen den Beifall der Regierung gefunden, denn sie hat den Entschluß gefaßt, vorläufig 1 Kompanie senegalesischer Soldaten nach Algerien heranzuziehen und ihre militärische Verwendung dort einige Zeit zu erproben.

Badische Chronik.

Mannheim, 10. März. Ein Eiserstüchtdrama spielte sich heute nacht in Feudenheim ab. Der verheiratete Maurermeister Josef Borde soll schon längere Zeit mit der Frau des Küfermeisters Samuel Benninger Verlehr gepflogen haben.

Heidelberg, 10. März. Das jährliche Töchterfest des Maurermeisters Konr. Wolf im Stadteil Schlierbach goß Petroleum in das Feuer. Die Kanne explodierte und das brennende Petroleum setzte sofort die Kleider des Kindes in Brand.

Siegelau (N. Waldkirch), 8. März. Gestern brannte der sogenannte Bogtsjuppenhof nieder. Nur mit Mühe konnte das Vieh gerettet werden.

Freiburg, 10. März. Der Postgebidener H. Schlegel von Diebstahl ist im Buggabach tot aufgefunden worden.

ist der alte Mann infolge eines Fehltritts ins Wasser gefallen und ertrunken.

Badenweiler, 10. März. Die Kurverwaltung veröffentlicht in diesen Tagen den Jahresbericht der Großh. Badanstaltenkommission und der Kurkommission für das Jahr 1909. Danach war auch in unserem Schwarzwaldort die Wirkung der unglücklichen Witterung der beiden wichtigsten Saisonmonate Juni und Juli nicht zu verkennen.

Die Umlage in hiesiger Bürgermeisterei beträgt für das Jahr 1910 für Todmoos 16 Pfennig, Gemeinde Nordertodmoos 58 Pfennig, Hintertodmoos 76 Pfennig, Todmoosweg 74 Pfennig, Schwarzenbach 31 Pfennig, Todmoosau 55 Pfennig und Todmoosglashütte 85 Pfennig.

Aus der Residenz.

Die Königin von Schweden ist heute vormittag 10.46 Uhr nach dem Süden abgereist. — Der Großherzog wird sich heute nacht 1 Uhr nach Schloß Hohenburg, wo zur Zeit die Großherzogin weilt, begeben.

Wie man uns aus Baltimore schreibt, fand im Badischen Frauenverein von Baltimore lobende die Feier des Empfangs eines von Großherzogin Luise gestifteten Bildnisses des Großherzoglichen Paares statt. Es ist ein Bildnis, welches das Großherzogliche Paar aus Anlaß der goldenen Hochzeit im September 1908 hatte malen lassen.

St. A. Beschäftigungsgrad im Monat Februar 1910 nach den Nachweisungen der Krankenkassen. Am 1. März 1910 hatten 26 Krankenkassen der Stadt Karlsruhe einen Bestand von 37 638 versicherungspflichtigen Mitgliedern (darunter 14 373 weibliche) aufzuweisen; das sind seit 1. Februar 1910 6 männliche und 11 weibliche mehr.

Uddeutscher Verband. Am Freitag 9 Uhr (Saal 3 Schrempf) veranstaltet die hiesige Ortsgruppe des Uddeutschen Verbands einen Vortragsabend über die hiesige Ortsgruppe des Uddeutschen Verbands. Herr Prof. Dr. Hermann Helbing von hier, der fast zehn Jahre in den Ostseeprovinzen weilte, hat es gütigst übernommen, die Lage und Bedeutung des dortigen Deutschland, sowie die Revolutionen aus der Hand von Lichtbildern vorzuführen.

Kirchenmusik. Am Sonntag den 13. März, nachmittags 5 Uhr, findet in der Auferstehungskirche (Hilbapromenade) wieder ein Kirchenmusikalisches Vortragsfest statt.

Kleine Zeitung.

Für 258 000 Mark „Grünenthaler“ entdeckt. Der soeben erschienene Rechenschaftsbericht der Reichsbank hat sich wiederum mit seit einigen Jahren mit dem ungetreuen Oberfaktor der Reichsbank, Grünenthal, beschäftigt. Wie noch bekannt sein dürfte, hat Grünenthal, der die Anfertigung der Tausendmarkscheine in der Reichsbankdruckerei zu beaufsichtigen hatte, viele Hunderttausend Mark fälschliche Scheine für sich angefertigt.

Ueber die Entdeckung einer Schatzkammer einer Seeräuberbande bei Colmenar wird aus Lissabon berichtet. Ein Arbeiter, der in der Nähe der Stadt in den Ruinen eines alten Schlosses mit Erdarbeiten beschäftigt war, fand eine Anzahl alter spanischer Gold- und Silbermünzen. Er meldete seinen Fund dem Besitzer des Schlosses, und es wurde eine systematische Suche unternommen.

Vermischtes.

Berlin, 10. März. (Tel.) In der hiesigen Heimstätte für Brustkranken Männer in Buch bei Berlin haben gestern 23 Patienten gleichzeitig ihre sofortige Entlassung erbeten und auch erhalten.

Berlin, 10. März. (Tel.) In einem Hotel „Unter den Linden“ wurden der 28 Jahre alte Rudolf Bessing und die Frau Dr. Elsbried Bergast, beide aus Hamburg, tot im Bett aufgefunden.

Berlin, 10. März. (Tel.) Großes Aufsehen erregte gestern in Rindorf die Verhaftung des früheren Stadtverordneten Fuellgraf und des Landwirts Arnold Jörg. Beide schädigten gemeinschaftlich zahlreiche Geschäftsleute durch eine ganze Reihe großer Schwindelacten.

Kathow, 10. März. (Tel.) Der Dienstherr Albert Schotzger hat gestern abend im Dorfe Stöllen die Dienstmagd Marianne beim Melken im Viehstall überfallen und durch Beilohbe getötet.

Gießen, 9. März. Der Einjährig-Freiwillige Seibel, der sich vor 14 Tagen von seinem Truppendienst entfernte, wurde heute im Walde erschossen aufgefunden.

Mühlhausen, 10. März. (Tel.) In der vergangenen Nacht erschloß der Schuhwarenhändler Hermann Hoyer seine Stiefelwerkstatt Marie Schid in deren Wohnung. Darauf begab sich der Mörder auf den kleinen Exerzierplatz und erschloß sich selbst. Der Grund der Tat ist in einem Geschäftsstreit um das Vermögen der Mutter zu suchen.

St. Etienne, 10. März. (Tel.) Die streikenden Metallarbeiter in Chardon verübten gestern große Ausschreitungen, wobei sie alle Fenster des Bürgermeisterrates und des Friedensgerichtes zertrümmerten. Ein Polizeibeamter wurde durch einen Steinwurf leicht verletzt.

Idzumi, 10. März. (Tel.) Wie gemeldet wird, wurde bei der Besatzung eines Schiffes durch die Behörden die Tatsache festgestellt, daß Arsenalarbeiter von Wotsjota seit 1902 im ganzen für mehr

als 2 1/2 Millionen Metall, vor allem Platina gestohlen haben. Infolge dieser Feststellung wurden bereits 17 Verdächtige verhaftet.

Idzumi, 10. März. (Tel.) In dem Dororte Francfort kam es gestern wieder zu Ausschreitungen. Ein Straßenbahnwagen fuhr wiederholt in schrägstem Tempo durch die Francforter Avenue.

Idzumi, 10. März. (Tel.) In dem hiesigen Neubausitzte die Rede des dritten Stadtwertes ein und durchschlag die Deben der beiden unteren Stadtwerte. Zwei Arbeiter wurden getötet, eine Anzahl andere schwer verletzt.

Idzumi, 10. März. (Tel.) Ein schwerer Unfall hat sich gestern in einem Kinematographen-Theater in San Benedetto bei Mantua ereignet. Eine Gallerie, auf der sich 80 Personen befanden, brach zusammen und alle stürzten in die Tiefe.

Paris, 10. März. (Tel.) In der Schwelmerimpugnanzkammer der Paris-Nyon-Mittelmeerbahn in Miramas bei Marseille brach gestern nachmittags ein Feuer aus, die sich auf eine Strecke von 600 Metern ausdehnte und den Bahndamm erreichte.

Idzumi, 10. März. (Tel.) Das hiesige Judenviertel wurde durch einen Brand vollständig zerstört.

Vertical text on the left edge of the page, including page number 113 and various small notices.

Vertical text on the right edge of the page, including page number 113 and various small notices.

Jella Teres, Frau Eisl Buchstein und Herr Musikdirektor Münz haben ihre Mitwirkung zugesagt. Freunde von Kirchenmusik, die diesen schlichten Vorspielen mit Interesse gefolgt sind, werden zum Besuche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Der vornehme Charakter von Gudrun Hildebrands Kunst. Man schreibt uns: Nicht der Umstand allein, daß Gudrun Hildebrandt eine Pfadfinderin im besten Sinne des Wortes ist, die die Belebung des Tanzes durch Einführung des gesprochenen Wortes in die moderne Tanzkunst veranlaßt, vielmehr ihre Darbietungen einen besonderen Reiz, sondern es ist vor allem ihre dezente und lebenswürdige Grazie, die im Gegensatz zu den freien Darbietungen vieler anderer Tänzerinnen besonders auch das feine Damenpublikum entzückt, zumal die junge Künstlerin auch in der Wahl der Farben und Stoffe ihrer Kostüme ein feines künstlerisches Empfinden dokumentiert. Dem vornehmen Charakter ihrer Kunst verdankte es Gudrun Hildebrandt wohl auch, daß sie erst kürzlich im November vorigen Jahres zur Feiertagsfeier bei der Silberhochzeit des Erbprinzen von Neuchâtel aus Hoftheater nach Gera geladen wurde, wo ihr nach dem unvergleichlich duftigen und lieblichen Tanzbilde „Das Mädchen aus der Fremde“ mit Frühlingsmusik von Mendelssohn im höchsten Maße für ihre ausgezeichneten künstlerischen Leistungen die „goldene Medaille für Kunst u. Wissenschaft“ überreicht wurde. Eine für eine erst 17jährige Tänzerin wohl einzig dastehende Auszeichnung. Billetvorverkauf bei Fritz Müller, Musikalienhandlung, Kaiserstr. 221. Telefon 1988.

Besondere Ausbildung der Offiziere des Beurlaubtenstandes. Die Leutnants der Reserve der Infanterie, Jäger und Pioniere, die ihre erste Übung als Offizier abzuleisten haben und diejenigen Oberleutnants des Beurlaubtenstandes der genannten Waffen, die ihre Befähigung als Kompanieführer darzutun wollen, werden im Bereiche des 14. Armeekorps in der Zeit vom 1. bis 28. April auf dem Truppenübungsplatz Hagenau zu einem besonderen Ausbildungskursus vereinigt werden. Als Lehrer sind aktive Hauptleute und Oberleutnants kommandiert worden. Je eine Kompanie des Grenadierregiments Nr. 110 und Infanterieregiments Nr. 169 steht als Übungsgruppe zur Verfügung. Die zweiten vier Wochen der Übung werden bei den Regimentern abgeleitet.

Diebstähle. Im Stadtteil Grünwinkel stahl ein Unbekannter ein Fahrrad, Marke Kaiser, im Werte von 70 Mark. — Zwei 14 und 15 Jahre alte Burschen, von hier, stahlen in eine unverschlusste Wohnung in der Kanellenstraße, stahlen Bargeld, 2 Taschenuhren, goldene und silberne Ringe und ein Armband im Gesamtwerte von 78 Mark.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

hd Berlin, 10. März. Der Reichszentralrat wird seine Reise nach Rom am 19. März antreten. In seiner Begleitung wird sich der kaiserliche Gesandte am belgischen Hofe, Herr von Flotow, befinden.

M.E. Berlin, 10. März. (Privattelek.) Gegen den Staatssekretär des Kolonialamtes, Dernburg, sind der Reichszentralrat zahlreiche Beschwerden aus den afrikanischen Kolonien zugegangen. Die meisten Beschwerden liegen aus Windhuk vor. Sie betreffen sich mit gewissen Anordnungen des Staatssekretärs in der Angelegenheit der deutschen Kolonialgesellschaft und fordern vom Reichszentralrat eine eingehende Untersuchung von Reichs wegen.

Stochholm, 10. März. Einem hiesigen Blatte zufolge ist der russische Gesandte in Stuttgart von Marijshkin, der mit einer Stieftochter des Grafen Witte verheiratet ist, zum russischen Gesandten in Stochholm ernannt worden.

hd Petersburg, 10. März. Der Zar entging gestern mit knapper Mühe schwerer Lebensgefahr. Der Vorgang spielte sich folgendermaßen ab: Die Equipage des Zaren bog nach dem Ueberqueren des Newski-Prospktes in die Karawanenstraße ein, als zu gleicher Zeit ein Straßenbahnwagen heranbrauste. Der Führer des Straßenbahnwagens bremste mit voller Kraft, sodaß die Insassen durcheinander geworfen wurden und einige Verletzungen erlitten. Die Equipage des Zaren fuhr haarscharf an dem Straßenbahnwagen vorüber. Der Zar schien sehr erregt. Der Führer des Straßenbahnwagens erhielt eine Belohnung.

Konstantinopel, 10. März. Die Blätter melden von einem heftigen Kampfe, der am 26. Februar zwischen türkischen Truppen und Albanern bei Zep stattfand. Die Truppen mußten Artillerie verwenden. 1 Sergeant und 4 Soldaten sollen getötet und 1 Hauptmann und 5 Soldaten verwundet sein. Die Albaner hatten 6 Tote und mehrere Verwundete.

Tosio, 10. März. Der Finanzminister Katsura wird mit einem Bankbilanz weitere 10 Millionen Fund in einer Anleihe konvertieren. Die offizielle Ankündigung soll am 15. März erfolgen. Der Zinsfuß beträgt 4 Prozent, der Kurs ist 95.

Vom Kaiser.

Bremerhaven, 10. März. Der Dampfer „Deutschland“, mit dem Kaiser an Bord, ist, begleitet vom Kreuzer „Königs-

berg“, heute nacht 12¼ Uhr auf der hiesigen Reede eingetroffen.

Kurz vor 10 Uhr verließ der Kaiser das Linienschiff „Deutschland“ und begab sich an Bord des Schnelldampfers „Kaiser Wilhelm II.“. Gleich darauf trat dieser, begleitet vom Kreuzer „Königsberg“ und den Dampfschiffen „V 150“ und „V 161“ die Fahrt in See an. Beim Passieren der Weserforts feuerte „Lagerlütze II“ und „Brinkamerhof I“ den Kaiser salut. Die Mannschaften der 3. Matrosen-Artillerie-Abteilung hatten auf den Forts Aufstellung genommen und begrüßten den Kaiser mit 3maligem Hurra.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 10. März. Die Sitzung wird um 1 Uhr eröffnet. Am Bundesratsstische: Staatssekretär Kräfte. Die 2. Lesung des Postetats wird bei Kapitel: Gehalt des Staatssekretärs fortgesetzt.

Hg. Jubel (So.): Trotz des erheblich vermehrten Verkehrs ist die Zahl der Beamten, namentlich der Unterbeamten verringert worden. Ungeheuerlich und brutal ist das Vorgehen der Verwaltung gegen den Vorherrscher des Beamtenverbandes.

Weshalb liegen die Verhältnisse bei der Aufregung der Vorherrscher des Telegraphenarbeiterverbandes. Am schlimmsten aber ist die Verwendung von Unterbeamten zu dem unehrlichen Zweck, die Kollegen zu überwachen. Der Präsident rügt diesen Ausdruck.

Um das preussische Wahlrecht.

Berlin, 10. März. Gegenüber den Redungen der sozialdemokratischen Presse, die Demonstrationen hätten mit ihrem Zuge in die Tiergarten die Polizei überfallen, teilt das Polizeipräsidium mit, es sei von vornherein klar gewesen, daß die Demonstration, von Treptow abgewiesen, in die Stadt ziehen und von dort abgewiesen, wahrscheinlich in die Tiergarten aufsuchen würden. Die Polizei war entsprechend informiert und im Tiergarten nur gegen den größten Unfug eingeschritten. Der Grund für diese Maßregel sei nicht Ueberraschung, sondern Rücksichtnahme auf die unzähligen harmlosen Spaziergänger gewesen.

hd Berlin, 10. März. Die sozialdemokratische Fraktion des Reichstages hat beschloffen, folgende Interpellation einzubringen: Ist es dem Herrn Reichszentralrat bekannt, daß der Polizeipräsident von Berlin für eine zum 6. März nach dem Treptower Park bei Berlin einberufene öffentliche Versammlung unter freiem Himmel im Widerspruch zum § 7 des Vereinsgesetzes, der die Versagung der Genehmigung nur zuläßt, wenn Gefahr für die öffentliche Sicherheit zu befürchten ist, die Genehmigung verweigert hat? Welche Maßnahmen gedenkt der Reichszentralrat zu ergreifen, um derartige Beeinträchtigungen des Versammlungsrechtes für die Zukunft zu verhüten? Als Redner wurden Ledebour und Heine bestimmt.

hd Hannover, 10. März. Der „Hannover. Kur.“ führt über die Stellung der Nationalliberalen zur Wahlrechtsvorlage folgendes aus: Wie wir versichern können, ist die Stimmung der nationalliberalen Fraktion augenblicklich schärfer als je zuvor, derart, daß nur eine den liberalen Forderungen im weitgehendsten Maße entgegenkommende Regelung der Wahlrechts-Vorlage Aussicht hat, von den Nationalliberalen als Kompromiß akzeptiert zu werden.

Zum Tode Dr. Luegers.

hd Wien, 10. März. Zum Ableben Dr. Luegers werden folgende Einzelheiten bekannt: Nachdem Oberbürgermeister Dr. Lueger die Nacht in vollständiger Agonie verbracht hatte, wurden heute morgen wenige Minuten vor 8 Uhr die verammelten Gemeinderäte und Abgeordneten in das Sterbegemach Dr. Luegers gerufen. Kurz nach 8 Uhr wandte sich der behandelnde Arzt zu den Anwesenden mit den Worten: Es ist vorbei.

Sofort nach dem Ableben Luegers wurden auf den Türmen des Rathauses Trauerfahnen gehißt. Auch sämtliche Kommunal- und zahlreiche Privatgebäude zeigten Trauerschmuck. Auf allen Kirchen Wiens wurden die Glocken geläutet. Folgender Trauer-Anschlag wurde veröffentlicht: Der Wiener Bevölkerung, der das ganze Wirken und alles Leben ihres Bürgermeisters gepolten hat, gibt das Präsidium des Wiener Gemeinderats bekannt, daß Dr. Lueger heute früh 8 Uhr verstorben ist. Durch Extrazusätze der Zeitungen wurde die Nachricht vom Ableben Dr. Luegers in der ganzen Stadt schnellstens verbreitet und rief in den Straßen bei der Bevölkerung lebhafteste Bewegung hervor.

Als um 11 Uhr vormittags die Sitzung des Abgeordnetenhauses eröffnet wurde, hielt der Präsident dem verstorbenen Bürgermeister Dr. Lueger einen warm empfundenen Nachruf. Sodann wurde die Sitzung zum Zeichen der Trauer auf anderthalb Stunden unterbrochen.

Wien, 10. März. Das Beisetzungsamt Dr. Luegers wird auf Kosten der Gemeinde Wien veranstaltet werden und Montag 12 Uhr vormittags stattfinden. Wie es in der „Neuen Freien Presse“ heißt, wird der Kaiser an dem Beisetzungsamt teilnehmen, ebenso sämtliche in Wien weilende Erzherzöge und Beamten des Ministeriums, das diplomatische Korps, der größte Teil der Reichsrats- und Landtagsabgeordneten und der Gemeinde- und Stadträte.

Dr. Lueger hat ein politisches Testament hinterlassen, in dem er die Wahl der Prinzen Liechtenstein für die Leitung der

Dabei muß man sich vor Augen halten, daß verschneites Gebirge ohne Stier entweder garnicht zu passieren ist oder dem Fußgänger höchsten Stundenleistung von 1½ bis 2 Kilometer gestattet. Das ist ein erheblicher Unterschied. Sind stärke Höhenunterschiede zu überwinden, so wird die Bewegung der Skiläufertruppe natürlich entsprechend langsamer und bis auf 4 bis 5 Kilometer in der Stunde herabzusetzen; in solchen Fällen handelt es sich aber um Terrain, das dem Fußgänger so gut wie verschlossen bleibt. Auf alle Fälle erfordert eine Skiläufertruppe ganz hervorragendes Material, da sich nur sehr geschickte, abgehärtete und körperlich besonders leistungsfähige Soldaten für sie eignen; sie wird also stets eine Elite-truppe sein.

Erfreulich ist es, daß auch seitens der sportlichen Verbände Wert darauf gelegt wird, daß im Anschluß an ihre Feste und Wettbewerbe der militärische Skilauf zur Geltung gelangt. Der diesjährige Winter hat dies bei zahlreichen Gelegenheiten wieder einmal gezeigt. Aber auch von Truppenkärnern selbst werden im Winter gelegentlich Wettkämpfe veranstaltet, die allerdings auch stets im Anschluß an größere winterportliche Feste vor sich gehen. Zu dem diesjährigen internationalen Patrouillenlauf, der Ende Januar bei den Stiwettlämpfen des Club Alpin Français in den Pyrenäen stattfand, hatte das norwegische Generalkommando sogar eine Skiläufertruppe entsandt, die teilweise außer Konkurrenz startete, jedenfalls aber ganz hervorragende Leistungen zeigte und einen deutlichen Begriff davon gab, was eine derartige Truppe zu leisten vermag. Sie hat denn auch in jeder Beziehung vorbildlich gewirkt.

Humoristisches.

Ideenverbindungen. „Geben Sie eine Ahnung, was eigentlich in dem „Genteiler“ vorgeht?“ „So richtig nicht, aber ich glaube, das Stück enthält die Stenographie eines Hahnes.“ „Sie wollen sagen die Biographie.“ „Nein, die Stenographie.“ „Sie sind ganz verrückt. Wie kommen Sie bloß auf so was!“ „Ja, ich habe eine Menge Berichte über „Genteiler“ gelesen und in allen kam der Stolz-Schrei des Hahnes vor.“ (Lustige Blätter.)
Petten, tollt euch ordentlich aus, und wenn die Zeit vorbei ist, werdet ihr euch auch wieder auf die Schule freuen, nicht wahr? Wer freut sich denn wieder drauf? Lehmann: Ja, Herr Lehrer! Lehner: Nun, wer noch? Lehner weiter: Von solchen Schülern nur einer! Müller: Und der läuft Herr Lehner!

Parteien und Dr. Weiskirch zum Bürgermeister der Stadt Wien empfiehlt. Der Gemeinderat wird einen eigenen Ausschuß einsehen, der über eine bleibende Ehreung des Verstorbenen beraten soll.

Wien, 10. März. Der Kaiser richtete an die Schwelger, Dr. Luegers eine Depesche, in der er, von lebhafter Trauer über die Todesnachricht erfüllt, den Hinterbliebenen aufrichtiges Beileid und besondere Anteilnahme ausspricht. Auch an das Präsidium des Gemeinderats richtete der Kaiser eine Kondolenzdepesche.

Zur Unterschlagungsaffäre in Frankreich.

Paris, 10. März. Die Vereinigung der gerichtlichen Liquidatoren hielt eine Versammlung ab, um über die durch die Veruntreuung des Dues geschaffene Lage zu beraten. Da die Vereinigung vor einiger Zeit den Fehlbetrag eines anderen Liquidators durch Substitution ihrer Mitglieder gedeckt hatte, wurde die Frage aufgeworfen, ob auch in Falle Dues so vorgegangen werden solle, doch wurde es geradezu als unmöglich erklärt, die von Dues veruntreuten zehn Millionen Franken aufzubringen. Immerhin wurde beschlossen, erst dann eine endgültige Entscheidung zu treffen, wenn das Ergebnis der gegen Dues eingeleiteten Untersuchung vorliege. In der heutigen Kammerung wird wahrscheinlich eine Interpellation über die Veruntreungen Dues eingebracht werden.

Paris, 10. März. Wie über die Angelegenheit Dues mitgeteilt wird, erhebt sich die Unterschlagung auf zahlreiche inoffizielle gemeinrechtliche Liquidationen. Auch viele Kamillen sind durch die Unterschlagungen völlig ruiniert worden. Die Frage ist aufgeworfen worden, wie es möglich war, daß der Liquidator so lange unentdeckt seine Unterschlagungen begehen konnte. Dies erklärt sich auf folgende Weise: Nach seiner Uebung im Jahre 1909 bemühte sich der Substituent, welcher vom Gerichtshof der Seine mit der Abwicklung der Angelegenheit beauftragt war, die Abschreibungen Dues zu prüfen, aber jedesmal, wenn es ihm gelang, den Beweis für einen Fehlbetrag in der Durchführung des Liquidators zu führen, erstete Dues mit dem Gewebe einer nach nicht erfolgten Liquidation den Fehlbetrag. Dem energischen Eingreifen des Substituenten ist es zu danken, daß Dues schließlich gezwungen wurde, eine genaue und gleichzeitige Abrechnung aller Liquidationen einzureichen.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd Berlin, 10. März. In der heutigen Sitzung der Budgetkommission des Reichstages schlug der Abgeordnete Eichhoff folgende Resolution in der Angelegenheit Mannesmann vor: Der Reichstag nimmt von den Darlegungen des Ministers des Auswärtigen Kenntnis und verkennt nicht die Schwierigkeiten, spricht aber die Erwartung aus, daß bei den weiteren Verhandlungen die deutschen Interessen der Gebrüder Mannesmann energisch gewahrt werden.

hd Hannover, 10. März. Wie der „Hannover. Kur.“ erzählt, ließ Staatssekretär von Schön die beiden sozialdemokratischen Mitglieder der Budgetkommission, Siebeman und Scheidemann, in das Auswärtige Amt bitten und ersuchte, sie zum Standpunkte der Regierung in der Mannesmann-Affäre zu belehren.

hd Casablanca, 10. März. Die Vorposten der Kolonnen Moirier wurden gestern nacht von etwa 800 Zaireuten angegriffen. Die Zaire wurden zurückgeschlagen. Die Franzosen hatten keinerlei Verluste.

Weiteres Letz siehe Seite 4, 6 und 7.

Die Mode in Herrenhüten

war bekanntlich in den letzten Jahren etwas entgleist und es dürfte daher ganz allgemein mit Freude begrüßt werden, daß die mannigfachen Papageienfarben derselben nunmehr wieder einem soliden Geschmack gewichen sind. Gleichzeitig mit der Farbenfrage ist auch der Kampf um die Vorherrschaft zwischen dem weichen und dem steifen Hut beendet. Beide sind heute gleichbedeutend und der Gentleman wird sie beide besitzen.

Bei dem legeren, weichen Hut, der immer mehr wirken wird, ist die schlanke, mittelhohe Einheitsform dominierend. Dieser schließt sich dann eine etwas niedrigere Form mit offenem Rand, wie auch die log. runde französische Form an, welche letztere freilich bei uns nur vereinzelt Liebhaber finden dürfte. Die Hauptgrundfarben der weichen Hüte sind: Silber, Maulwurf- und Stahlgrau, sowie Hell- und Modebraun, und auf diesen Hauptgrundfarben basierend gibt es so viele Nuancen, daß jeder Geschmack auf seine Rechnung kommt. Ein Geschäft bedarf schon einer Riesenauswahl, wenn es hierin jedem Wünsche gerecht zu werden vermögen soll. Besondere Effekte werden erzielt durch gleichfarbige oder begezte, in der Farbe mehr oder weniger abweichende Bandanordnungen, durch deren Verschiedenartigkeit die an sich schon große Auswahl noch weiter vermehrt wird.

Für den vornehmen, stets eleganten steifen Hut ist Schwarz wie immer die Hauptfarbe, doch kommen auch Mittel-Modebraun, sowie Maulwurf- und Stahlgrau in Betracht. Eine schöne, mittelhohe Form mit halbgroßem, teils flachem Rand ist für uns in erster Linie maßgebend, doch bringt das Ausland wie stets auch hierin wiederum Extreme, die sich besonders in einer sehr niedrigen Form zeigen. Ob diese unserer schönen, kleidamen Mode ernstlich Konkurrenz zu machen vermögen, wird sich freilich erst zeigen müssen.

So ist die Herrenwelt auch in diesem Jahre wieder von Fran Mode reichlich bedacht u. es bedarf seitens unserer einschlägigen Modeschäfer schon bedeutender Anstrengungen, wenn sie allen Wünschen gerecht werden wollen. Deshalb wähle man beim Einkauf nur ein Spezialgeschäft, das hinsichtlich der Auswahl stets auf voller Höhe steht. Als solches aber ist das Karlsruher Spezial-Hut-Modeschau Wilhelm Zeumer, Kaiserstraße 125/127, das einen vorzüglichen Ruf weit über die Grenzen unserer engeren Heimat hinaus genießt, bekannt. Man beachte nur die lehrerwerten, außerordentlich umfangreichen Auslage-Decorationen dieses Geschäftsbauwes und man wird von der hohen Leistungsfähigkeit der Firma, die allen Anforderungen eines modernen Spezialgeschäftes zu entsprechen vermag, zweifellos überzeugt sein.

Kufeké

Kinder-mehl Hervorragend bewährte Nahrung. Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei u. leiden nicht an Verdauungsstörung.

Kranken-kost.

100689a

Ergebnisse der Untersuchungen. Die enorme geschäftliche Ausdehnung der Continental-Gautschou- und Gutta-Bertha-Compagnie in Hannover hat zu der Notwendigkeit geführt, die Betriebsmittel zu erweitern. In der demnächst einzuberufenden Generalversammlung wird deshalb vom Aufsichtsrat die Erhöhung des Aktienkapitals um drei Millionen Mark, also von 6 auf 9 Millionen Mark beantragt werden. Im Hinblick auf die kommerziellen Erfolge, die allerdings in der Güte der Ergebnisse hauptsächlich beruhen, ist die Tatsache interessant, daß schon seit weit mehr als einem Jahrzehnt Dividenden von nicht unter 40 Prozent alljährig zur Auszahlung gelangen. Frühlings-Mittelmeerreisen von selten schöner Zusammenstellung und in herrlichster Reisezeit, führt die Freie Deutsche Reisevereinigung vom 15. April bis 1. Mai und vom 4. bis 21. Mai auf großer Salongacht aus. Sie befrachten: Marseille, Barcelona, Palma, Agier, Sitba, Tunis, Carthago, Palermo, Messina, Malta, Taormina, Piräus, Athen, Korfu, Cattaro, Venedig, Capri, Neapel, Rom und Montecarlo. Gesamtpreis der Reise in bequemerer ein- oder zweibettiger Außenkabine, ohne übereinanderstehende Betten, mit voller Verpflegung und Wein, allen Kosten der Landausflüge bei erstklassiger Ausführung von 550 Mark an. Ausführlichen Prospekt ersendet kostenlos Redakteur Baum in Duisburg.

der Stunde zurücklegen. ...

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft, liefern komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen
 eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt
 Karlsruhe, Kaiserstr. 171.
 jeder Preislage vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung

Karlsruhe. — Museumssaal.
Freitag den 11. März 1910, abends 8 Uhr:
Lieder- u. Duetten-Abend
Ada von Westhoven
 Grossh. Kammer- u. Opernsängerin (Sopran).
Margarethe Bruntsch
 Grossh. Hofopernsängerin (Alt).
Leopold Reichwein
 I. Hofkapellmeister.
Programm:
 I. R. Schumann, Duette: a) Erste Begegnung, b) Wenn ich ein Vöglein wär, c) Schön Blümelein; II. F. Schubert: a) Im Abendrot, b) Der Zwerg, c) Der Einsame; F. Schubert: a) Lied der Mignon, b) Schlämmerlied, c) Die Liebe hat gelogen, d) Lachen und Weinen; IV. L. Reichwein: a) Abendlied, b) der neidische Mond, c) Vorüber, d) Stille träumende Frühlingsnacht, e) Winter, f) Komm her und lass dich küssen; V. L. Reichwein: a) Du, b) Mädchenlied, c) Die Kranke, d) Frühling, e) Die Tänzerin, f) Sommer.
 Konzertflügel Blüthner aus dem Lager des Hofl. Schweisgut
 Karten: Saal 4, 3, 2.50 Mk., Galerie 2.50 u. 1.50 Mk. in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz**, Kaiserstr. 114, Teleph. 1850 und an der Abendkasse. 3607.2.2

Klapp-Zylinder
 mit Garantie
 Mk. 5.50, 7.50, 8.50 etc.
Seiden-Zylinder
 Mk. 4.50, 5.—, 6.—, 7.—, 8.50 etc., mit Karton. 8748
 Moderne Formen. Gute Qualitäten.
Hutmagazin
Zeumer,
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 125/127.

Für Ostern
 bieten Ihnen
Burchards Spezial-Abteilungen
Spitzen und Kurzwaren
Handschuhe u. Strümpfe
 durch wirklich nur erstklassige Qualitäten, hervorragende Auswahl und besonders billige Preise
günstigste Einkaufsgelegenheit!
Paul Burchard
 Kaiserstrasse 143. Telephon 2191.

Kronenhalle.
 Die Uebernahme und Eröffnung der neu hergerichteten Wirtschaft „Zur Kronenhalle“, Kronenstrasse 3, zeige hiermit ergebenst an.
 Durch Führung einer guten Küche, Verabreichung von „prima Trink-Bier“, hell und dunkel, und reinen Weinen werde ich bestrebt sein, meine Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen. Eigene Schlachtung.
Freitag den 11. März großes Schlachtfest.
 Karlsruhe, den 10. März 1910. Hochachtungsvoll
Karl Blum, Wirt.

Photo-Apparate
 von Sittig, Krügener, Kobel, Goetz, Ernemann, Kettler, Voigtländer, Wünsche, Zeiss, beziehen Sie billigst durch die
Photo-Handlung J. Wöh,
 Derrstr. 35.
Welches Bankgeschäft
 würde gegen doppelte Sicherheit Hypothek-Geld in laufender Rechnung geben. Offerten u. Nr. 29015 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Cigarren
 extra billige Preise.
 Große Kisten
Sumatra Hamburger Auslese
 15 Pfg.-Cigarren 100 Stück 8 Mk.
Riquette, vorzügliche Sumatra
 10 Pfg.-Cigarren 100 Stück 6 Mk.
St. Andres Mexiko Labrador Prinzesa
 Wert bis 8 Mk. 100 Stück 5 Mk.

Lola Sumatra
 10 Pfg.-Cigarren 100 St. 6 Mk.
P. Upmann mode
 jezt 100 Stück 6 Mk.
 ca. 120 000
Colonial Sumatra Nürnberger Markt,
 durchweg 100 Stück 4 Mk.
Muster und Reste
 bis 10, 12 und 15 Pfg.-Cigarren 1000 Stück 48 Mk., Probekubert 6 Mk.
Hav-Haus-Proben
 1000 Stück 38 Mk., Probekubert 4 Mk.

Cigaretten, Türken, Russen, Egyptia etc.
Wera Club
 100 St. 2¹/₂ Mk.
Club
 100 St. 1¹/₂ Mk.
 echte deutsche Sport Export Gold feine Neptun nur solange Vorrat.
Orient-Havana-Haus,
 Karlsruhe, 29082
 Mendelsohnplatz 3, Ecke Kriegstrasse, Kreuzstrasse 18, Kaiserstrasse 87, Kaiserstrasse 229, Ecke Gerichtstrasse.

In einer Fabrikstadt Mittelbadens ist eine seit 8 Jahren bestehende, gutgehende malchinell eingerichtete
Bäckerei mit Motorbetrieb
 Umstände halber um den billigen Preis von Mk. 60 000, Ang. 15000 Mk. zu verkaufen.
 Näherliche Preisermittlung Mk. 1 300.—, Jahresumsatz Mk. 50—60 000, Mehlerverbrauch pro Jahr ca. 1500 Sack. Nachweisbarer Reinverdienst von 8—10 000 Mk. Off. unter Nr. 3726 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu kaufen gesucht eine noch gut erhaltene **Wäschekanne**. Off. unter Nr. 29084 an die Expedition der „Badischen Presse“.
Wäscherin!
 Junge, erfrat. Person sucht einen **Wäscheplatz**, am liebsten in einer Wäscherei oder Hotel. 29085 Frau Maier, Kaiserstr. 21, 3. St.

Blechemballagen fertigt
 29049 E. Zuff, Schützenstr. 25.
Kaufe Weinflaschen
 u. Fässer in jeder Größe. 29061 S. Greidinger, Birtel 20.
 Guterhaltener Sportwagen billig zu verkaufen. Anzusehen nur donnerstags, Gartenstr. 8, 2. St. 29070

Künstl. Blumen
 Blätter und Bestandteile **W. Eims Nachf.**
 2161 Adlerstrasse 7.

Kolonialwarengeschäft
 verbunden mit **Reise-Artikeln und Kinderwagen!**
 In einem bedeut. Industrie- u. Verkehrsplatz an Bodensee, ein seit ca. 30 Jahren in demselben Besitze befindl. Geschäft, wegen vorgerückten Alters der Besitzerin zu verkaufen. Das Geschäftshaus (Eckhaus) steht an erster Lage, befindet sich in gut baulichem Zustande und kann noch Mietinnahme erzielt werden. Preis Mk. 35 000 bei günstigen Zahlungsbedingungen. Kostentfreie Auskunft erteilt unter Nr. 2426
Gustav Dummel,
 Erstes süddeutsches Piegenschäfts-Bureau, Konstanz, 2555a

1 Zournierofen u. 6 F.-Böde (gebraucht), ist um den billigen Preis von 20 Mk. zu verkaufen. 29076 Karlsruhe 7, Sinterb., rechts.

Eine große Möbelfabrik sucht zum Eintritt auf 1. April 1910 einen **Korrespondenten**.
 Nur tüchtige Kräfte, welche möglichst schon in Möbel-fabriken tätig waren, wollen unter Beifügung ihres Bildes u. Angabe der Gehaltsansprüche, Referenzen u. Bewerbungen einreichen unter **P. 1029 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

1. Hypothek,
 45—50 000 Mk. auf Industrie- anfragen gesucht. Offert. unt. R. 1031 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 3741.2.1.
 Altrenommierte Textil- baumwollener Strickgarn- u. Strumpfwaren sucht gegen hohe Provision einen bei der Detailhandlung Bodens gut eingeführten

rührigen Agenten
 Offerten unter A. 2122 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. E. 2566a
Vertreter
 j. Annahme v. Darlehns- anträgen, von ein schon lange bestehende Finanzgeschäft ge- sucht. Offert. unt. A. O. 1252 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln. 2541a

Heirat
 wünscht solider, tücht. Lehrer, mit gebildetem, vermöglichen Fräulein in den 20er Jahren, das Sinn für gemittl. Säus- licheit hat. Off. Offert. erb. unt. R. 2189 an Haasen- stein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 2565a

Eier-Abschlag!
 Von frischen Sendungen
„Pfannkuchs gestempelte Trink-Eier“
 10 Stück nur **78 Pfg.**
extragroße Siedeeier
 10 Stück nur **73 Pfg.**
große Siedeeier
 10 Stück nur **68 Pfg.**
mittelgroße Siedeeier
 10 Stück nur **58 Pfg.**
 Täglich frische
Tafel-Butter
 Pfund **1.40 Mk.**
 3765
Frische Frühstücks-Räshen
 Stück **12 Pfg.**
Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.
 in den bekannten Verkaufsstellen.

Gläubiger-Aufruf.
 Wer Forderungen an Karl Säuferman Ebelente, früher Witt in Wörzheim, hat, fordere auf, bis 20. ds. Mts. diese anher anzu- melden, ansonst Verlust für nicht gemeldete erpächt.
 Der Bevollmächtigte:
W. Kauf, Gluckstrasse Nr. 9.

Eier!
 Freitag u. Samstag extra große Rodeier pro Stück . . . 6 Pfg. 100 Stück 5.80 Mk. für Bruch Eier bitte Geschirr mitzubringen.
Eierimport M. Freund
 Kronenstrasse 35, nebenan Gebrüder Senfel. Telephon 2811. 29081

Stets Glanzolin
 ist und bleibt die beste und billigste aller Schnellglanzermeh. Ueberall erhältlich.
 Fabrikanten: Koch & Schenk, Ludwigsburg. 588a

Französin
 (Lehrerin) übernimmt noch einige **Konversationsstunden** außer dem Hause. Offerten unter Nr. 29054 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.
Zigarrengeschäft - Verkauf.
 Gutes Zigarrengeschäft in guter Lage zu übernehmen gesucht. Oder welches Zigarrenfabrikant würde ein solches einrichten. Ver- mögen vorhanden. Offerten unter Nr. 29097 an die Expedition der „Bad. Presse“.
Kautionsfähige Dame, geschäftsgewandt u. energisch, sucht in Süddeutschland **Filiale**. Spätere Uebernahme nicht ausgeschlossen. Offert. unter Nr. 2573a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1
 Geb. alt. Frä. aus Beamtenfamilie, mit etwas Verm. wünscht sich mit Herrn im Alter von 48—58 Jahren **zu verheiraten.** Beamter oder geb. Geschäftsmann bevorzugt. Offerten u. Nr. 29072 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Damen, Diwan.
 Neue schöne Stoffdiwan v. 28 Mk. an, eleg. Blüschdiwan 54 Mk., Kamel- fischdiwan v. 40 Mk. an, hochf. ab- gepolst. mod. Sitz- u. Lehnbare v. 55—80 Mk. Keine Fabrikware, nur selbstangefertigte prima Ware unter Garantie. Kein Laden, daher billiger wie jede Konkurrenz. Nur im Spezialgeschäft **R. Köhler,** Tapezier, Schützenstr. 33, II. 29087

die einige Zeit zurückgezogen leben wollen, finden liebevolle, diskrete Aufnahme bei bill. Berechnung bei **Frau Marie Lutz,** 2567a.2.1 Weil der Stadt.
 Wer übernimmt **Schreibmaschinenarbeit?** Offerten unt. 29053 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Martin (Karlsruhe), Kohlhepp (Bruchsal) zu Oberveterinären des Bezirksarbeitsamtes ernannt.

Vortrag von Pastor Keller.

Karlsruhe, 10. März. b. Pastor Kellers Schlussvortrag gestern in der Festhalle über 'Mittel gegen das Sterben' führte noch einmal eine große Menschenmenge zusammen.

stimmt war. Am Sterben solcher Glaubenshelden, wie G. Müller in Bristol, dessen Leben in den letzten Jahren nur ein festes Ausatmen seiner kindlichstrenge Seele war...

Aus den Nachbarländern.

In Pfalz, 10. März. In Landau wurde auf der Straße ein Mädchen von einem noch unbekannten Automobil überfahren und schwer verletzt.

Handel und Verkehr.

§ Pforzheim, 9. März. Bei der heute stattgefundenen Submission auf 6 000 000 Mk. 4 proz. neue Pforzheimer Anleihe wurde der Zuschlag einer Gruppe...

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

2. März: Rosa, V. Meier Magan, Schneider. — 3. März: Franz Bruno, S. Hermann Sog, Kangleassistent; Gertrud Marie Amalie, S. Emil Waag, Versicherungsbeamter.

Todesfälle: 7. März: Christian Kallmer, Kutcher, an Chemann, alt 77 Jahre; Beria Kiefer, alt 29 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Gottlieb Kiefer...

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch A. Bielefelds Buchhandlung, Liebermann u. Co., Karlsruhe. Rundschau des Kunstgewerbes 'Die Leipziger Messe', V. Borch, Ostern 1910, Preis M. 2.-.

Central-Hotel, größtes Hotel Deutschlands, Glanzend renoviert, Berlin. Direkt am Bahnhof Friedrich-Strasse.

20 Tassen eines durchaus unschädlichen und wohl-schmeckenden Getränkes können Sie sich aus 1/4 Pfund Kathreiners Malzkaffee bereiten...

Wittig u. Abendlich, 28713, Kreuzstr. 20, 3. St. Geld-Darlehen erhalten solch Leute in jeder Höhe...

Der rechte Weg im Haushalt große Ersparnisse zu erzielen, ist die Verwendung der unverfälschten, allgemein beliebten u. bewährten van den Bergh'schen Margarine-Marken Clever Stolz und Vitello.

Zu kaufen gesucht werden einzelne Werke (gute Literatur), alte farbige Stiche, wie auch ganze Bibliotheken. Angebote unter Nr. 2547a an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Mit. 250-300 von Privatbeamten, in fester Stellung zu leihen gesucht. Künftliche monatl. Ratenrückzahlung b. 15 Mk. zugesichert.

Geschäftshaus-Verkauf. Ein in allererster Geschäfts-lage inner Altstadt des Kreises Konstanz gelegenes Geschäftshaus mit 2 Schaufenstern ist zu verkaufen.

Holzmodelle für Maschinenfabriken, Eisen- u. Metallgießereien, techn. Lehranstalt, Ausstellung u. Erfindungen liefert in sachgemässer, tadelloser Ausführung die Modell-schreinerlei Frank Karlsruhe.

Kleineres Hotel mit Weinrestaurant 10 Fremdenzimmer, in vorzüglicher Lage der Stadt Karlsruhe l. B. an tüchtige, kautionsfähige Leute zu verpachten oder zu verkaufen.

Anwesen 15-20 Morgen Feld mit Birt-schaft in der Nähe von Karlsruhe der Einkünfte zu verpachten gesucht.

Wagen-Verkauf. 1 Lieferwagen, 90 Hkr. Tragkraft, 1 Lieferwagen, 30 Hkr. Tragkraft, 1 Lieferwagen, 80 Hkr. Tragkraft.

B-Trompete billig zu verkaufen. Preis 25 Mk. Offerten unter Nr. 25886 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Für Verlobte!

Um eine weitverbreitete falsche Auffassung richtig zu stellen, bemerke ich, dass ich nicht ausschliesslich reiche und dadurch kostspielige Möbel und Einrichtungen führe; ich liefere auch Brautausstattungen in einfacherer Ausführung, und zwar

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer und Küche von zusammen 1900 Mk. an.

Besichtigung vollständig zwanglos und ohne Kaufverbindlichkeit!

3099

J. L. Distelhorst, Hofmöbelfabrik
Karlsruhe, Waldstraße 30/32.

Bekanntmachung.

Die Fohlenweide in Rastatt betr.
Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass die diesjährige Sommerweide am
Dienstag den 17. Mai, vormittags 9 Uhr,
eröffnet wird.

Anmeldungen sind an das Bürgermeisterei Rastatt zu richten, wofolbst auch die Weidebedingungen erhältlich sind.
Gleichzeitig machen wir die Statutenbesitzer darauf aufmerksam, dass in der Zeit vom 1. März bis Ende Juni d. J. auf der Fohlenweide die Halbblutgengste Melo und Ridel aufgestellt sind.
Rastatt, den 2. März 1910.

Das Bürgermeisterei.

Braunig.

Silbert.

Stroh- u. Panama-Hüte zum Waschen

bitte mir jetzt schon übergeben zu wollen.

Wilhelm Bauer

Hof-Hutmacher 3691

84 Kaiserstrasse 84.

Die besten und billigsten

Aufzüge und Krane

liefert

Süddeutsche

Aufzug- und Kranbauanstalt Göppingen. IV.

1786a

Amor

bleibt das beste Metallputzmittel.

Parkett-

ROSE

Damit behandelte Böden können nach gewischt werden, ohne dass sich Flecken bilden und der Glanz verloren geht.

Kein Staub! Keine Gerüche! Keine Glatte! Keine Abriege!

Parkett-Seife

Marke Rose - bestes einfachstes und billigstes Reinigungsmittel selbst für die dunkelsten Böden. Vollster Ertrag für Strohspäne und Terpentinöl. Kein Staub! Leichte Arbeit! Naturschöne Böden! Zu haben in den durch Plakate kenntlichen Geschäften.

Bodenwische

für Parkett, Linoleum, Gestrichene Böden.

Fabrikanten: Vereinigte Farben- und Lackfabriken G. m. b. H. vormals Finzer & Weisner, München I.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Gondelsheim, Stammholz-Versteigerung.



Die Gemeinde Gondelsheim versteigert am **Freitag den 11. d. Mts., vorm. 11 Uhr** gegen Barzahlung 88 Stüd Eichen, 16 „ Buchen, 2 „ Eichen, 1 „ Kappel, 1 „ Lärche, 28 „ Forsten, 1 „ Birke, 1 „ Fichte, 4 Stüd Ruppelholz.
Zusammenkunft beim Gasthaus zum Adler, 2481a Gondelsheim, den 7. März 1910.
Gemeinderat: Steinbach, Bürgermeist. Menzemer, Ratsh. f.

Stammholz-Versteigerung.



Die Gemeinde Au a. Rhein versteigert am **Freitag den 11. d. Mts., vormittags 10 Uhr**, im Viehschlag, untere Rheinmündung, mit Vorzug bis 1. Sept. d. Js. 490 Weiden v. 1,72 m abwärts, 71 Kappeln v. 4 m abwärts, 43 Bellen v. 3,52 m abwärts, 19 Nischen v. 1,50 m abwärts, 14 Erlen, 13 Ahorn.
Am **Samstag den 12. d. Mts., vormittags 10 Uhr**, Viehschlag Brennergrund: 2 Eichen v. 1,48 m abwärts, 18 Nischen v. 1,02 abwärts, 20 Kappeln v. 1,90 m abwärts, 39 Bellen v. 1 m abwärts, 46 Ahorn, 5 Weiden, 7 Birken.
Die Zusammenkunft ist jeweils im Viehschlag. 2462a
Der Gemeinderat, Fuchs, vdt. Lupp.

Hofguts- und Wirtschafts-Versteigerung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Hofbauern und Wirts August Doll in Langenbach versteigert sich am **Mittwoch den 16. März 1910, nachmittags 3 Uhr**, an Ort und Stelle das Hofgut mit dem dazu gehörigen Schankwirtschaftsgebäude.
Das Hofgut besteht aus einem zweistöckigen Wohnhaus - Gasthaus zur Sonne - mit Keller, Scheuer u. Stallungen, Schweineställen, einem einstöckigen Speichergebäude, aus Bad- u. Waschküche, aus 23 ha, 46 a Heider und Weiden, 31 a 55 am Weg, 7 a 55 am Bad, 29 ha 44 a 75 am Wald.
Nähere Auskunft über das Gut und die Verkaufsbedingungen erteilt der Unterzeichnete. 2550a
Wolfsch (Waden), 8. März 1910.
Der Konkursverwalter, Wiehe, Rechtsanwält.

Auz- u. Brennholz-Versteigerung.

Das Gr. Forstamt Ledargemünd versteigert **Donnerstag den 17. März d. J., mittags 1 Uhr**, im Rathaus zu Wiefenbach aus dem Domänenwald „Heiden-Forstwald“: 8 Stüd eichen, Ruppelholz II. u. III. Kl., 6 Stüd eichene, 50 Stüd buchenes Fuchsenholz, 48 Stüd eichenes, 578 Stüd buchenes Scheitholz I.-III. Kl., 83 Stüd eichenes, 266 Stüd buchenes, 29 Stüd hölzerne, 5 Stüd fichtenes Brühlholz I. u. II. Kl., 5075 Stüd buchenes und eichene Normalwellen, sowie 4 Lose Schlaarbaum. Vorzeiger des Holzes Forstwart Schner in Wiefenbach.

Gebrauchter, guterhaltener, vier- oder zweirädriger Selbstfahrer.

für Mann od. 11 Pferd, in Gummirollen, rasch abzugeben. 247ba
Freiburg, Schwabstr. 14.

Bekanntmachung.

Während der Frühlingszeit, in den nächsten 3 Wochen, vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, werden die Jagdverordnungen, welche nach dem 39 der Feldpolizeiverordnung beauftragt sind, im Rathaus am **Freitag den 11. d. Mts., nachmittags 4 Uhr**, im hiesigen Rathaus für die Zeit vom 1. Februar 1911 bis 31. Jan. 1920 im Wege öffentlicher Versteigerung neu verpackt.
Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde (Bezirksamt) nachweisen, dass gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht besteht.
Der Entwurf des Jagdpassvertrags liegt im Rathaus zur Einsichtnahme auf. 2557a
Eppingen, den 7. März 1910.
Gemeinderat, Birch, Fiser.

Bekanntmachung.

Die Feld- und Waldjagd hiesiger Gemarkung, welche zusammen einen Flächeninhalt von über 10000 bad. Morgen (rund 5800 Morgen Feld und 3400 Morgen Wald) umfasst, wird am **Samstag den 26. März 1910, nachmittags 4 Uhr**, im hiesigen Rathaus für die Zeit vom 1. Februar 1911 bis 31. Jan. 1920 im Wege öffentlicher Versteigerung neu verpackt.
Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde (Bezirksamt) nachweisen, dass gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht besteht.
Der Entwurf des Jagdpassvertrags liegt im Rathaus zur Einsichtnahme auf. 2557a
Eppingen, den 7. März 1910.
Gemeinderat, Birch, Fiser.

Stammholz-Versteigerung.

Im **Dienstag den 15. März d. Js., vormittags 9 Uhr**, werden im Rathaus hier versteigert:
Distrikt I. Abt. 6 Lannengarten: 1 Eiche III. Kl., 3 Erlen IV. Kl., Distrikt I. Abt. 4 oberer Steigart: 1 Buche I. Kl., 1 Eiche IV. Kl., Distrikt I. Abt. 7 Brudergarten: 72 forstene Bauftangen, 316 forstene Sopfenstangen, 110 Wohnen- und Hefteden.
Distrikt I. Abt. 8 Kehr: 27 Eichen III.-V. Kl., 16 Forsten I.-III. Kl., 81 Fichten II. bis VI. Klasse.
Distrikt I. Abt. 12 hinterer Kreuzberg: 14 Eichen III.-V. Kl., 7 Buchen II. u. III. Kl., 1 Forle II. Kl., Distrikt II. Abt. 5 Kolbertopf: 3 Eichen V. Kl., 1 Forle II. Kl., Distrikt II. Abt. 6, 8, 9, 11 Waiskopf, Leimenstich, Käthenberg: 23 Eichen III.-VI. Kl., 9 Buchen I.-III. Kl., 4 Fichten II.-V. Kl., 72 Bauftangen, 20 Sopfenstangen.
Distrikt II. Abt. 16 mittlerer Ebelberg: 5 Eichen II.-V. Kl., 3 Ahorn, 16 Bauftangen, 14 Sopfenstangen, 9 Hefteden.
Distrikt III. Abt. 1, 2, 3 unteres Forberloch: 10 Eichen I.-IV. Kl., 2 Hainbuchen, 11 Eichen, 1 Buche, 1 Ulme, 32 Kappeln, 3 Erlen.
Distrikt V. Abt. 1 Forstlach: 67 Eichen I.-VI. Kl., 14 Hainbuchen II.-V. Kl., 13 Korbhuchen, 2 Nischen, 1 Eiche, 1 Kirche, 15 Forsten, 120 Sopfenstangen, 30 Hefteden.
Distrikt V. Abt. 8: 11 Forsten, 6 Fichten.
Distrikt V. Abt. 2, 8, 13: 4 Eichen I., III., IV. Kl., 1 Forle, 1 Birke.
Die Stämme werden vorgezeigt im Distrikt I. v. Waldhüter Kauer Frank, im Distrikt II. von Waldhüter Hermann Frank, im Distrikt III. von Waldhüter Giesele, im Distrikt V. von Waldhüter Reil.
Auszüge sind diesseits oder durch die Waldhüter erhältlich. Ettlingen, den 8. März 1910.
Bürgermeisterei, Dr. Spitzer, Kälber.

Stammholz-Versteigerung.

Im **Dienstag den 15. März d. Js., vormittags 9 Uhr**, werden im Rathaus hier versteigert:
Distrikt I. Abt. 6 Lannengarten: 1 Eiche III. Kl., 3 Erlen IV. Kl., Distrikt I. Abt. 4 oberer Steigart: 1 Buche I. Kl., 1 Eiche IV. Kl., Distrikt I. Abt. 7 Brudergarten: 72 forstene Bauftangen, 316 forstene Sopfenstangen, 110 Wohnen- und Hefteden.
Distrikt I. Abt. 8 Kehr: 27 Eichen III.-V. Kl., 16 Forsten I.-III. Kl., 81 Fichten II. bis VI. Klasse.
Distrikt I. Abt. 12 hinterer Kreuzberg: 14 Eichen III.-V. Kl., 7 Buchen II. u. III. Kl., 1 Forle II. Kl., Distrikt II. Abt. 5 Kolbertopf: 3 Eichen V. Kl., 1 Forle II. Kl., Distrikt II. Abt. 6, 8, 9, 11 Waiskopf, Leimenstich, Käthenberg: 23 Eichen III.-VI. Kl., 9 Buchen I.-III. Kl., 4 Fichten II.-V. Kl., 72 Bauftangen, 20 Sopfenstangen.
Distrikt II. Abt. 16 mittlerer Ebelberg: 5 Eichen II.-V. Kl., 3 Ahorn, 16 Bauftangen, 14 Sopfenstangen, 9 Hefteden.
Distrikt III. Abt. 1, 2, 3 unteres Forberloch: 10 Eichen I.-IV. Kl., 2 Hainbuchen, 11 Eichen, 1 Buche, 1 Ulme, 32 Kappeln, 3 Erlen.
Distrikt V. Abt. 1 Forstlach: 67 Eichen I.-VI. Kl., 14 Hainbuchen II.-V. Kl., 13 Korbhuchen, 2 Nischen, 1 Eiche, 1 Kirche, 15 Forsten, 120 Sopfenstangen, 30 Hefteden.
Distrikt V. Abt. 8: 11 Forsten, 6 Fichten.
Distrikt V. Abt. 2, 8, 13: 4 Eichen I., III., IV. Kl., 1 Forle, 1 Birke.
Die Stämme werden vorgezeigt im Distrikt I. v. Waldhüter Kauer Frank, im Distrikt II. von Waldhüter Hermann Frank, im Distrikt III. von Waldhüter Giesele, im Distrikt V. von Waldhüter Reil.
Auszüge sind diesseits oder durch die Waldhüter erhältlich. Ettlingen, den 8. März 1910.
Bürgermeisterei, Dr. Spitzer, Kälber.

Philippstammholz-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Philippstammholz versteigert am **Mittwoch den 16. d. Mts., nachmittags 1 Uhr**, vom Fina- und Unterforstwald folgende Stämme:
65 Kappeln, darunter von über 34 Meter, 1 Weide u. 1 Tpe. Zusammenkunft beim Friedhof. Philippstammholz, den 9. März 1910.
Bürgermeisterei, Steinel.

Regen Regale zu verkaufen

2 Betten, 2 Tische 2 Waschtische, 1 Nachtsch. Sofa, 1 Spiegel, 2 Malerier, alles gut erhalt. u. billig abzugeben. 247ba
Freiburg, Schwabstr. 14.

Patentanwalt

C. Kleyer, Karlsruhe.

Dr. Haenles Institut
Straßburg, Elf
Den 4. April. Groß. frei.
Neueste. Institut Straßburg.
Vorbereitung 2418a
zum Einjährigen-Examen, verbunden mit Internat. Prima- reise und Abitur für Herren und Damen in kürzester Zeit. Zweigklausur in Reg für Einj.-Freiw.-Vorbereitung

Quedlinor-Eierfarben

Quedlinor-Papier.

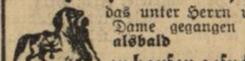


Brauns'sche Eierfarben
Reizende Färbemittel - für Oster-Eier! - Käuflich in Apotheken, Drogen- und Farbenhandlungen.

Gebrauchte Bücher, sowie ganze Bibliotheken laufe stets zu guten Preisen 8186a.30.25
Buchhandlung von Johannes Trube, Offenburg (Baden).

Gutgerittenes Pferd,

das unter Herrn und Dame gegangen ist, alsbald zu kaufen gesucht.



Offerten mit genauer Preisangabe und Adresse unter Nr. 3589 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Für tüchtigen Metzger

wäre eine gute rentable Existenz geboten im badischen Oberland. Zahlungsbedingungen sehr günstig. Offerten unter Nr. 3725 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 4.4

Haus-Verkauf.

In schönster Lage der Ettlingerstraße ist ein schönes, großes Herrschaftshaus mit Garten, zu Bauzwecken geeignet, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3073 an der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Schienenngleise, Rollwagen.

1800 m Schwellengleis mit 16 eisenen Rollwagen, Weiden und Dreh-scheiben sofort billig zu verkaufen. Anfragen unter E. 509 F. M. Nr. 2563a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Motorrad.

Beugeot, f. leichter Typ, ist umfänglich billiger zu verkaufen. 29080
Schillerstraße 11, im Hof.

Elegantes Fahrrad

m. Freil. u. Rüdtritt. bill. zu verk. 28533
Kaiserstr. 44, Baden, c.

Gelegenheitskauf

Schlafzimmer-Einrichtung in nubb. hell poliert, mod. form. Preis 470 Mk., wird von einer hies. Möbelhandlung für nur 350 Mk. abgegeben. Käufer wollen ihre Offerten unter Nr. 29036 an der Exped. der „Bad. Presse“ abgeben.
Kompl. Gasbade-Einrichtung gebraucht, gut erhalten, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. 28596
Zu ertr. Kaiserstr. 56, IV.

Billing zu verkaufen: Spiegelschrank, Schreibtisch, Buffet, Blüschdivan, Vertiko. 28554
Akademiestr. 49, pari.

Ein gut erhaltener, großer Kinderwagen mit Gummireifen, ist billig zu verkaufen. 28588
Berberstr. 44, IV. St.

30-40 Liter Vollmilch

werden von einem pünktl. Jähler auf 1 April gefucht. Offert. unt. 28506 an die Exped. der „Bad. Presse“.

An gutem Mittag- u. Abendtisch können bessere Dessen teilnehmen. 28807.8.2
Leonsbr. 15, 3. St.

Perlelie Hauschneiderin

wird um Adresse gebeten.
Offerten unter Nr. 3682 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Best. junge Beamtenwitwe

(Wiererin) in Stellung sucht best. Dame zwecks Ausfülle. Offert. unt. Nr. 28781 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Statik und Eisenbetonbau.

Dipl. Ingenieur mit reichen prakt. Erfahrungen erteilt gründlichen Unterricht in Statik, - auch statisch unbestimmte Systeme - sowie in Theorie, Konstruktion u. Kalkulation des Eisenbetonbaues im Hoch- und Gruppenbau. Unterricht einzeln und in Gruppen. Offert. unt. Nr. 28800 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gewinnreiches Unternehmen

Mehr. Herr zu einem Unternehmen gesucht, das demselben
angenehme
Existenz
mit einem Einkommen von
8000
pro Jahr
ohne die Branche zu kennen, ohne viel Aufgabe des Berufs, leicht, vorzul. Selbständigkeit. Besteht Ausbeutung eines Patentartikels, der dauernd in Tausenden abzugehen ist. Nur Mk. 1000.- in bar erforderlich. 2544a.3.1
Deutsche Metallindustrie, Dresden-A.

Haus-Verkauf!

In Mitte der Stadt Durlach ist ein kleines Haus mit Werkstat., zu jedem Geschäft geeignet, verhältnismäßig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 29014 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Für Wermeister-Kandid.

Unterrichtsbücher für das Selbststudium technischer Wissenschaften von C. Karnad (nebst Zeichnungslagen) billig zu verkaufen. 29048
Wilhelmstraße 18.

Eleg. Kinderliegendwagen mit grün.

halten u. Aidelgeitell, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. 29017
Weidenstr. 34, I., 18.

Ein guterhaltener Tisch- und Liegendwagen zu verkaufen.

29022
Weidenstr. 17, 3. Stod.

Neuer Promenadewagen

für 3 R. zu verkaufen. 29074
Morgenstraße 37, 3. Stod. r.

Kinderwagen (Sis-Rieg) billig zu verkaufen.

29040
Kaiserstr. 43, 3. St. r.

Ca. 200 große Pack-Kisten

billig abzugeben. 29033
Orient-Savanna-Haus, Mendelsbahnplatz 3. Ecke Arriegerstr.

Boyer-Rüde,

v. roter Farbe, erhaltl. Exemplar, zu verkaufen. Näheres Mariens-Str. 84, Baden. 29075

Häjen! Lauben!

Sels. Nielen, 700. Widder und Andora low Kropf-u. Wirschauben, junge u. alte billig. 28554
Berberstr. 44, IV. Stod.

Psantlauben

Reife, schwarze Blaue und Braun- gehämmerte werden paarweise im damit zu räumen billig abgegeben. Näher. Karl Dreierstr. Nr. 30, III. Stod. 28488

Turnprüfungen a. den bad. Volksschulen.

Karlsruhe, 10. März. Im Laufe des Monats Februar be-
schäftigte der Direktor der groß. Turnlehrerbildungsanstalt, Dr. Köhler,
in Auftrage der Oberschulbehörde eine Anzahl Knaben und Mädchen-
klassen der Karlsruher Volksschule. Im Anschluß an diese Prüfungen
hielt er alsdann eine Konferenz mit den Lehrern der Knabenschulen
und eine solche mit den Lehrern und Lehrerinnen der Mädchenschulen
ab, um seine Wahrnehmungen mitzuteilen und die Richtlinien fest-
zustellen, welche nach seiner Meinung bei der Erteilung des Turn-
unterrichts maßgebend sein sollen. Erfreulicherweise betonte der neue
Direktor gleich zu Anfang seines Vortrages, daß auch unter der neuen
Leitung an der bewährten Grundlage, die Hofrat Maul in unermüd-
licher Arbeit gelegt hat, festgehalten werden wird. Nach den physio-
logischen Forderungen der Neuzeit soll der Turnunterricht neben der
Erziehung zu Kraft, Mut, Besonnenheit und Geistesgegenwart auch
gesundheitlichen Zwecken dienen. Darum treten diejenigen Übungen,
die mehr die Geschicklichkeit und Gewandtheit fördern, zurück zugunsten
derjenigen Übungsformen, die mehr körperliche Anstrengung ver-
langen und die einzelnen Muskelpartien der verschiedenen Körperteile
mehr in Anspruch nehmen. Es empfiehlt sich daher, die Frei- und
Stabübungen häufiger nach Befehl oder nach Zählen, die Kumpf-
übungen hauptsächlich in langsamem Zeitmaß auszuführen zu lassen.
Neben den Hauptgeräten Red und Barren sollen auch die sogenannten
vollständigen Übungen, namentlich die Sprungübungen in den ver-
schiedensten Formen, gepflegt werden.

Im Mädchenturnen sollen die Hüpfübungen nicht ausgeschlossen
werden, da sie Gewandtheit und Anmut erziehen und die Bein-
muskulatur stärken. Ihre Verwendung in der Umzugsbahn und in
der Aufstellung in der Bogenreihe, sowie als einfache Zwischenübung
ist zu empfehlen, dagegen sollen schwierigere Übungsverbindungen, die
viel Zeit zur Einübung erfordern und das Gedächtnis zu sehr in
Anspruch nehmen, auf ein geringes Maß reduziert oder ganz ver-
zichten werden. Auch sind die Mädchen zu den Frei- und Geräte-
übungen tüchtig heranzuziehen. In jeder Turnstunde sollte die Hälfte
der Zeit zu Geräteübungen verwendet werden.

Direktor Dr. Köhler erläuterte diese Darlegungen durch muster-
gültige Ausführung einzelner Frei-, Stab- und Geräteübungen, und
wies darauf hin, daß der gesamte Übungsstoff in den neuesten Auf-
lagen von Mauls Turnbüchern, bearbeitet von Frau Hofrat Maul
und dem erfahrenen Assistenten Veit, genau beschrieben und
methodisch behandelt ist. Um aber den Lehrern und Lehrerinnen die
richtigen Stellungen bei den Freiübungen und die entsprechenden Hal-
tungen an den Geräten klar und deutlich vor Augen zu führen, wird
demnachst von der Hand des Direktors Dr. Köhler ein Büchlein er-
scheinen, in dem alle wichtigen Übungsformen in musterhaften Ab-
bildungen dargestellt sind. Das Lehrerkollegium verdankt dem Vor-
tragenden seine klaren und präzisen Ausführungen mit herzlichem
Beifall.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Berein Karlsruher Presse. Anstelle des schon seit einiger Zeit
nicht mehr bestehenden Karlsruher Schriftsteller- und Journalisten-
Bereins wurde gestern abend von einer gut besuchten Versammlung
dieser Journalfreier und Schriftsteller im Jagdzimmer des Friedrichs-
hofs der „Berein Karlsruher Presse“ gegründet. Der Verein, dem
u. a. Vertreter aller hier erscheinenden Tageszeitungen angehören, be-
zweckt in erster Linie die Wahrung und Förderung der Berufs- und
Standesinteressen sowie die Pflege des kollegialen Verkehrs. In den
Bereichen können eintreten: hiesige Berufsjournalisten, Berufsschrit-
teller, ständige Mitarbeiter Karlsruher Zeitungen, Verleger, sowie
Damen und Herren, die sich schriftstellerisch betätigen. Die gestrige
Versammlung nahm nach eingehender Beratung die von einer Kom-
mission vorbereiteten Satzungen mit verschiedenen Änderungen an.
Sodann wurde der Vorstand gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen:
1. Vorsitzender Dr. Ludwig Munzinger, 2. Vorst.: Albert Herzog,
Kassier: Ludwig Chret, Schriftführer: Walter Günther; als Bei-
sitzer: die Herren Fr. Feuerhade, A. Kerling, C. V. Redemann, O.
Sutter und A. Weigmann. Anmeldungen zum Beitritt in den Verein
können gerichtet werden an Rebalter Günther, Sofienstraße 12.

Baden-Baden, 9. März. Herr Hofkapellmeister Fritz Herz vom
Karlsruher Hoftheater gab im Konversationshause einen „Lustigen
Abend“, und was er mit demselben verpackt, hat er wirklich gehalten,
denn es war wirklich lustig und das zahlreich anwesende Publi-
kum wurde in die heiterste Laune versetzt. Summerrisikale Vorträge
von Thoma, Roda-Roda, Schlicht, Prosser usw. gelangten zum Vor-
trag und trugen dem Künstler reichsten Beifall ein, der seinen Zu-
hörern einen wirklich vergnügten Abend bereitet.

Weinheim, 10. März. In der zum Abbruch bestimmten uraltten
Peterkirche werden vom badischen Staat Kultur- und kunsthistorische
Forschungen unternommen. Die Kirche hat durch Jahrhunderte hindurch
fast alle Baustile bekommen. Ursprünglich (sie soll zwischen 900
bis 1000 erbaut worden sein) war sie romanisch, dann wurde sie gotisch
umgebaut, sie weist Renaissance-Teile und moderne Formen auf.
Unter dem Wertus wurden große Fresken mit überlebensgroßen
Figuren gefunden, die a. J. durch Herrn Wacker aus Karlsruhe auf-
gedeckt wurden. Die ältesten Bilder gehen bis in das 11. Jahrhundert
zurück. Ein Teil der Fresken soll durch Abtragung für die höchsten
Sammlungen erhalten werden. Gleichzeitig werden die Reste der alten
Grundmauern, die sich unter dem Fußboden der ganzen Kirche vor-
finden, bloßgelegt, vermessen und in Plan gelegt. Auch die Funda-
mente der Kirche werden untersucht, desgleichen die Außenwände der
Umfassungsmauern. Weinheim ist eine alte Kulturstätte, die erst
jüngst wieder durch die Aufdeckung der alten Frankengräber neu nach-
gewiesen wurde. Die im Herbst dieses Jahres zur Einweihung kom-
mende städtische historische Sammlung wird im Verhältnis zur Größe
des Ortes außerordentlich reichhaltig sein.

Kaiser Wilhelm in Musik gesetzt! Kaiser Wilhelms II. Wün-
schen und Wollen! Unter diesem Titel hat W. Scheidemann in
Dresden eine „große musikalische originalkombinatorische Klavier-
fantasie“ herausgegeben. In einer auf den Komponisten offenbar
zurückgehenden Besprechung des Wertes heißt es u. a.: Die Anregung
zu dem Werk erhielt der Autor durch die „zwölf Briefe eines ästhetischen
Kaisers“, in denen an das nationale Gefühl der deutschen Komponisten
appelliert wird. Als Vorwurf hat sich der Komponist den
politischen Verdegang Jung-Deutschlands genommen, und diesen in
„seiner bekannten kompositorischen Manier in origineller Weise“
musikalisch zu interpretieren versucht. Mit „Heil dir im Sieger-
kranz“ wird gleich zu Beginn auf einen deutschen Kaiser hingedeutet.
Nach einer kräftigen Einleitung (ein Kaiser des Soldatenvolkes), die
durch eine Stelle aus Schumanns 1. Nocturne repräsentiert
wird, zeichnet der Komponist zunächst die Ruhmestruhe im Glanze
des herrlichen Reiches, dann den Frieden, dessen Hüter Wilhelm II.
ist (Beethoven, 21. und 23. Sonate). Es ziehen an uns vorüber die
Kaiserreise nach Palästina und all die anderen Unternehmungen zu
Macht und Wohlfahrt des Deutschen Reiches (E. Rödel's „Beatrix“).
Der 2. Teil illustriert den jetzt herrschenden Fortschritt, dann die
allmähliche sich einkellende Resignation, die durch die Nörgler und
Unzufriedenen im Volke hervorgerufen ist, und schließlich des Kaisers
Unwillen und sein Machtgefühl, das sich paart mit einem der moder-
nen Welt entsprechenden Ideenreichtum. Hier besonders kommt die
höchste Menschens- und Friedensliebe Wilhelms II. in leuchtenden
Farben zur Geltung. Indessen gegen das Ende wenden sich seine Ge-

denken den Widerstehen drohend wieder zu. Der markige Schluß
endlich geht auf das Militärische zur Festigung und Sicherung des
Staates hinaus und klingt aus in das Bismarckwort: Wir Deutsche
sind ein Volk, sonst nichts in der Welt. Diese Ideen werden in prächtigen
musikalischen Gemälden uns vor Augen geführt, mit Verwendung
Beethoven'scher, Schumann'scher und Rödel'scher Musik in indivi-
dueller Weise zum Ausdruck gebracht und so das Wort Kaiser Wil-
helms erfüllt, der erst vor kurzem sich Sudermann gegenüber folgen-
dermaßen geäußert hat: Ich begreife unsere Kritiker nicht, ist ihnen
die Weltgeschichte gar nichts wert? — Das muß ja eine maßvolle
Komposition sein!

Sport-Nachrichten.

Karlsruhe, 10. März. Im Kampfe um die Süddeutsche Meister-
schaft treffen sich am kommenden Sonntag auf dem Sportplatz an der
verlängerten Moltkestraße der Meister des Nordkreises, F. C. Vittoria
1894 Hanau und Süddeutscher Meister, Karlsruher Fußballverein. Hanau
war von jeher einer der gefährlichsten Gegner des K. F. V. Zum
letzten Mal standen sich die Mannschaften beider Vereine im vorigen
Sommer gegenüber in einem Wettspiele, welches nach hartem Ringen
unentschieden mit 1:1 Tore endigte. Daß Hanau keine gute Form
willing bewahrt hat, beweisen seine Erfolge im Nordkreis und nicht
zuletzt sein schöner Sieg am letzten Sonntag über F. C. 1896 Mann-
heim, dem Meister des Westkreises, mit 4:1 Toren. Hanau ist einer
der gefährlichsten Rivalen im Kampfe um die Süddeutsche Meisterschaft.
Im Gegensatz zu den Ligaspielen um die Süddeutsche Meisterschaft.

Als Richter für die große Olympia Show d. J. in London
wurde der Berliner Sport- und Gesellschaftsreifer bekannte Adjutant
des Kaisers Max Freiherr von Holzinger-Berstedt berufen. Die
sportliche Veranstaltung findet vom 6. bis 16. Juli statt und zählt
benanntlich zu den interessantesten, wohl auch wichtigsten Veranstal-
tungen dieser Art. Freiherr von Holzinger ist der erste Deutsche, dem
die Ehre zuteil wurde, gelegentlich einer solchen Schau ein Richteramt
zu übernehmen, und durch die Berufung dieses beliebten Hofkavaliers
wird unter anderem anerkannt, daß man auf das Urteil eines so vor-
züglichen deutschen Sachverständigen, wie es der Major von Holzinger
auf hippologischen Gebiete ist, auch drüben besonderen Wert legt. Mit
James Willis dürfte Freiherr von Holzinger wohl als der beste Reiter
seiner Zeit gelten. Der Vater des positionierten Sportsmanns, Adolf
Freiherr von Holzinger, fügte 1898 mit badischer Genehmigung den Namen
Berstedt dem keinsigen hinzu. Seine Gemahlin war die damalige
Hofmeisterin am Badischen Hofe, Erzherzogin Amalie Freiin von
Berstedt. Freiherr Adolf galt als großherzoglich badischer Oberstall-
meister weit über die Grenzen des badischen Landes hinaus gleich-
falls als der beste Kenner auf dem Gebiete des Reit- und Fahr-
sports. Einer interessanten Persönlichkeit aus diesem süddeutschen
Geschlechte sei bei dieser Gelegenheit Erwähnung getan. Der letzte
Sprosse des ältesten Astes der Familie, Freiherr Franz Karl von
Holzinger, geboren 1788, gestorben 1839, war Hauptmann und Ritter
des badischen Militärverdienstordens. Er hatte den Feldzug in Span-
nien mitgemacht und daselbst unter vielen Leiden eine vierjährige
Gefangenschaft erduldet. Freiherr Max von Holzinger-Berstedt ist seit
1896 mit Elja geb. Freiin von Seldeneck aus Karlsruhe vermählt,
ein Sohn und drei Töchter entstammen dieser Ehe.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing financial data for various locations including Frankfurt, Berlin, and London, with dates and values.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie u. Hydrog.

Der hohe Druck hat seit gestern abgenommen und ist oft-
wärts zurückgewichen, doch erstreckt sich sein Einfluß noch über
den größten Teil Deutschlands, wo es infolgedessen ziemlich hei-
ter geblieben ist. Die Depression im Nordwesten hat sich ver-
tieft und verursacht nunmehr in weitem Umkreis trübes Wet-
ter mit Regenfällen. Die Temperaturen sind im Westen und
Nordwesten Deutschlands stark gestiegen, sonst haben sie sich
nicht wesentlich verändert. Voraussichtlich wird sich die De-
pression auch bei uns etwas geltend machen; es ist deshalb bei
wechselnder Bewölkung mildes Wetter mit etwas Regen zu
erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns for date, barometric pressure, temperature, wind, and sky conditions for March 9-10, 1910.

Höchste Temperatur am 9. März 15,5; niedrigste in der
darauffolgenden Nacht 0,4.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 10. März früh:
Lugano wolkenlos 2°, Biarritz bedeckt 15°, Coruna —, Perpignan
bedeckt 6°, Nizza wolkenlos 6°, Triest wolkenlos 7°, Florenz wol-
lenlos 2°, Rom wolkenlos 4°, Cagliari wolkenlos 10°, Brindisi —,
Gorta (Noren) halbbedeckt 12°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 10. März. Angelommen am 8. März: „Greifswald“
10 Uhr nachm. in See; am 9. März: „Lüdingen“ 1 Uhr nachm. in
Bremenhafen, „Goeben“ 10 Uhr vorm. in Genua, „Therapia“ in
Marzelle, „Ctaria“ in Neapel. Abfertigt am 9. März: „König“ 8 Uhr
nachm. von Hongkong, „Kronprinzessin Cecilie“ 12 Uhr nachm. von
Southampton, „Prinz Heinrich“ 3 Uhr nachm. von Marzelle, „Schles-
wig“ 3 Uhr nachm. von Alexandrien, „Stambul“ von Odessa Luceffant.

Briefkasten.

Grünwinkel. Saarbrücken gehört zum Königreich Preußen.
F. A. Der im Jahre 1888 geborene Militärpflichtige, welcher
nicht nur die Befähigung, sondern auch den Berechtigungschein zum
Einjährig-freiwilligen Dienst besitzt, muß im Falle seiner Abweilung
von einem Truppenteil auf seinen Wunsch, weil im dritten Militär-
pflichtjahre stehend, von der Obererlasskommission beim diesjährigen
Obererlassgeschäft eine endgültige Entscheidung erhalten. Wenn sich
der betreffende Militärpflichtige übrigens erst anfangs Juli zum
Diensttritt bei einem Truppenteil melden will, kann es möglich
sein, daß bis zu diesem Termin das Obererlassgeschäft beendet ist
und somit die Erlangung einer endgültigen Entscheidung in diesem Jahre
nicht mehr tunlich ist.

Heute gehts los

bis in den Keller: das Wischen, Abfeilen, Sägen, Schrubben, Putzen,
Waschen, Scheuern, Reinmachen. Vor Fröhen soll alles blitzsauber
werden. U b n s Salm-Terp-Sternscheide und U b n s Wachs-Etrott
mit i t o e m Band haben sich hierbei seit Jahren allerbeistens be-
währt. Versuchen auch Sie es! 2431a

Advertisement for JUST-WOLFRAM-LAMPE, featuring a large illustration of a lamp and text describing its 70% energy-saving features.

Achern.

W. Döbels, unweit des Marktes
frei gelegenes Einfam. Haus m.
Nebenräumen und 6,59 Ar Garten
m. tragb. Obstbäumen zu ver-
kaufen. Preis 8500 M bei 3500 M
Anzahlung. Günter Götgen, für
denf. Beamten etc. Event. können
noch 12 Ar Bauland mitverkauft
werden. Offerten unter Nr. 2448a
an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen

in Badenweiler
kleine Villa,
am Wald gelegen, 5 Zimmer nebst
Zubehör, Veranda, li. Gartenan-
lage, prachtvolle Aussicht gegen
Roggen u. Rhein. Offerten unter
Nr. 1421a an die Expedition der
„Bad. Presse“ erbeten. 4.3

Deutzer Motor,

8-10 HP., liegend, 1/2-1 HP., steh.,
Benz. Motoren, 4-6 u. 6-8 HP.,
für Benzin oder Sauggasbetrieb,
hat billig abzugeben. 89025.3.1

B. Wirth, Gartenstr. 10.

Ein fast neuer Kinderliege- und
Sitzwagen, hochlegant, billig zu
verkaufen. Rudolfsstr. 17. 3. St.

1 junge Dogge

11 Monate alt, treu, sehr hübsch,
preiswert zu verkaufen. 89071
Enger, Kriegsstraße 6, 3 Treppen.

Liegwagen

billig zu verkaufen.
Rudolfsstr. 35, III.

Large advertisement for MAGGI'S gute, billige Suppen, featuring an image of a soup can and text describing the product's quality and availability.

Aus dem gewerblichen Leben.

Karlsruhe, 10. März. Der Verein Badischer Ziegeleibesitzer hat seine diesjährige Generalversammlung am Sonntag den 6. ds. Ms im Hotel „Grüner Hof“ hier, ab. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Ziegeleibesitzer Franz Macke, Oberhausen, gedachte zunächst der im letzten Jahre verstorbenen Mitglieder und erstattete hierauf Bericht über das verfloßene Vereinsjahr.

Billingen, 9. März. Eine von 60 Mitgliedern des Verbandes der Badischen Kleinbrauer aus allen Teilen Badens hier stattgehabte Versammlung beschloß nach eingehender Beratung, für unsere Stadt und den Bezirk ab 1. April pro Hektoliter Bier einen Aufschlag von 2 Mark, für einzelne Gegenden auf 2,50 Mark ausgedehnt zu verlangen. 0,3 Liter sollen 10 Pfennig, 0,5 Liter 15 Pfennig kosten.

Kiel, 9. März. Die hiesige Staatsverwaltung beabsichtigt größere Arbeiterentlassungen, angeblich 600, vorzunehmen, da der Reichstag nicht ausreichende Mittel für Sommerarbeiten bewilligt habe und die Schulschiffe zur Reuerausstattung an die Wilhelmshavener Werft überwiesen worden seien.

hd. Krietz, 10. März. (Tel.) Die hiesigen Holzarbeiter haben beschlossen, wegen der Bevorzugung des hiesigen Elementes bei den Transportarbeiten einen allgemeinen Streik zu beginnen. Es werden Verhandlungen mit anderen Kategorien wegen des Anschlusses an den Streik gepflogen.

Paris, 10. März. Der in Wien tagende Kongreß der Bergarbeiter beschloß sich mit dem Plane, eine große nationale Vereinigung zu gründen, in der alle irgendwie mit dem Bergbau in Zusammenhang stehenden Arbeiterverbände Aufnahme finden sollen.

hd. Krietz, 10. März. (Tel.) Die hiesigen Holzarbeiter haben beschlossen, wegen der Bevorzugung des hiesigen Elementes bei den Transportarbeiten einen allgemeinen Streik zu beginnen.

Paris, 10. März. Der in Wien tagende Kongreß der Bergarbeiter beschloß sich mit dem Plane, eine große nationale Vereinigung zu gründen, in der alle irgendwie mit dem Bergbau in Zusammenhang stehenden Arbeiterverbände Aufnahme finden sollen.

hd. Krietz, 10. März. (Tel.) Die hiesigen Holzarbeiter haben beschlossen, wegen der Bevorzugung des hiesigen Elementes bei den Transportarbeiten einen allgemeinen Streik zu beginnen.

Paris, 10. März. Der in Wien tagende Kongreß der Bergarbeiter beschloß sich mit dem Plane, eine große nationale Vereinigung zu gründen, in der alle irgendwie mit dem Bergbau in Zusammenhang stehenden Arbeiterverbände Aufnahme finden sollen.

hd. Krietz, 10. März. (Tel.) Die hiesigen Holzarbeiter haben beschlossen, wegen der Bevorzugung des hiesigen Elementes bei den Transportarbeiten einen allgemeinen Streik zu beginnen.

Paris, 10. März. Der in Wien tagende Kongreß der Bergarbeiter beschloß sich mit dem Plane, eine große nationale Vereinigung zu gründen, in der alle irgendwie mit dem Bergbau in Zusammenhang stehenden Arbeiterverbände Aufnahme finden sollen.

hd. Krietz, 10. März. (Tel.) Die hiesigen Holzarbeiter haben beschlossen, wegen der Bevorzugung des hiesigen Elementes bei den Transportarbeiten einen allgemeinen Streik zu beginnen.

Paris, 10. März. Der in Wien tagende Kongreß der Bergarbeiter beschloß sich mit dem Plane, eine große nationale Vereinigung zu gründen, in der alle irgendwie mit dem Bergbau in Zusammenhang stehenden Arbeiterverbände Aufnahme finden sollen.

hd. Krietz, 10. März. (Tel.) Die hiesigen Holzarbeiter haben beschlossen, wegen der Bevorzugung des hiesigen Elementes bei den Transportarbeiten einen allgemeinen Streik zu beginnen.

Paris, 10. März. Der in Wien tagende Kongreß der Bergarbeiter beschloß sich mit dem Plane, eine große nationale Vereinigung zu gründen, in der alle irgendwie mit dem Bergbau in Zusammenhang stehenden Arbeiterverbände Aufnahme finden sollen.

hd. Krietz, 10. März. (Tel.) Die hiesigen Holzarbeiter haben beschlossen, wegen der Bevorzugung des hiesigen Elementes bei den Transportarbeiten einen allgemeinen Streik zu beginnen.

Paris, 10. März. Der in Wien tagende Kongreß der Bergarbeiter beschloß sich mit dem Plane, eine große nationale Vereinigung zu gründen, in der alle irgendwie mit dem Bergbau in Zusammenhang stehenden Arbeiterverbände Aufnahme finden sollen.

hd. Krietz, 10. März. (Tel.) Die hiesigen Holzarbeiter haben beschlossen, wegen der Bevorzugung des hiesigen Elementes bei den Transportarbeiten einen allgemeinen Streik zu beginnen.

Paris, 10. März. Der in Wien tagende Kongreß der Bergarbeiter beschloß sich mit dem Plane, eine große nationale Vereinigung zu gründen, in der alle irgendwie mit dem Bergbau in Zusammenhang stehenden Arbeiterverbände Aufnahme finden sollen.

Vertrauens-Stellung für Karlsruhe

2015a bietet sich zielbewußtem energischem Kaufmann (evtl. auch Beamte oder Militär a. D.) durch Übernahme eines vornehmen, selbständigen Unternehmens, welches bei rationeller Bearbeitung über 10.000 jährlich abwerfen kann. Ernste Reflektanten, welche über ein disponibles Kapital von ca. 100.000 frei verfügen können, wollen ausführliche Offerten mit Referenzen und Altersangabe richten unter T. S. 6291 an Haasenstein & Vogler A. G., Berlin W. 8.

Junger, energischer Kaufmann, Detailist, gewandt im Geschäft u. mit ausgeprägtem Sinn für den praktischen Betrieb eines Geschäftes, findet bei guten Leistungen dauernde Stellung unter günstigen Bedingungen. Angebote mit Angaben über Alter, bish. Tätigk. u. Gehaltsanpr. unt. W. G. 120 an Rudolf Wasse, Freiburg i. B. 2480a.2.2

Gut eingef. solide Krankenkasse für Gewerbetz., Kaufm. u. Beamte beabsichtigt in Karlsruhe eine Subdirektion zu eröffnen. Tücht. tüchtigem Herrn mit etwas Kapital bietet sich bei Übernahme ausgez. Lebensstellung. Offerten unter Nr. 2669a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Personal-Gesuch. Für mein neu zu eröffnendes Kaufhaus in Billingen suche zum Eintritt per 15. April resp. 1. Mai für alle Abteilungen tüchtige Verkäuferinnen, sowie eine erste Putzarbeiterin, ferner einen jüngeren tüchtigen Dekorateur, welcher große Schaufenster zugängig dekorieren kann u. perfekter Sachschreiber und Bilanzhalter ist. Offerten mit Bild u. Angabe bisheriger Tätigkeit unter Nr. 2669a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wer Stellung sucht, bezieht die „Deutsche Bilanzrevue“ Erlangen 76, 322a

Fliesen-Leger, gewandt am Wand- u. Fußbodenbelag, gesucht bei Friedrich Funk, Plattenfabrik, Nürnberg.

Kaufm. Lehrstelle. Wir suchen auf Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. Geb. Hippeler, Manufaktur-, Tuch- und Modewaren, 2576a Nilsheim (Wfal.). 2.1

Lehrling-Gesuch. Ich suche auf Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. L. J. Eitlinger, Eisenhandlung, Kronenstraße 24, 3.1

Lehrling. Ein Kontor- und Lager von hiesigem Engros-Geschäft per sofort oder April gesucht. Selbstdarstellende Offerten unter Nr. 39026 befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Lehrlings-Gesuch. Auf 1. April wird ein Junge mit guter Schulbildung in kaufmännische Lehre gesucht. Offerten unter Nr. 1967a an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Lehrling. Auf Ostern wird ein Lehrling mit guten Schulseugnissen gesucht. J. Kratzerts Möbeldepot, 3766 Krietzstraße 6, 2.1

Lehrling gesucht. Ein ordentlicher Knabe kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei J. Müller, Schuhmachermstr. in Erlangen. 38077.2.2

Ein Kochlehrling. Wird p. April gesucht. 3738.2.1 Näheres Hotel Karpen.

Stellen finden: Köchinnen, Zimmer-Mädchen, Mädchen für alles, die bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenschulung durch Frau Zeller, 8. Reiters Radk., Büro Erbsenstraße 27.

Jung lauberes Servierfräulein für bessere gutgehende Wirtschaft nach Durich gesucht. 3.1 Zu erfragen unter Nr. 3767 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Ein tüchtiges Zimmermädchen, das gut kochen kann, wird am 1. April gesucht. 39039 Friedrichsplatz 7, 4. St.

Kindermädchen. Ein braves, zuverlässiges Kindermädchen findet auf sofort oder 15. März gute Stelle. 39045.2.1 Kronenstraße 16, 2. Stod.

In ein erholungsreichem Ort für tüchtiges Mädchen für die Küche gesucht, das facon selbständig kochen hat. Luisenruhe, Königsfeld 4, Baden. 261048.2

Handstickerin

selbständig im Umstellen von Zeichnungen sofort gesucht. 3768 Werkstätte Emmy Schoch, Herrenstraße 12.

Tüchtige Tailleurinnen sowie Maschinennäherin gesucht. Auch werden 1-2 Lehrmädchen angenommen. S. Mellert, Viktoriastraße 16.

Eine Zuarbeiterin wird sofort gesucht. 39069 Rudolfsstraße 14, 2. St. rechts.

Stümbüglerinnen, 2-3 tüchtige, in allen Teilen perfekte Büglerinnen per sofort in dauernde gut bezahlte Stellung gesucht. J. Burg, Chem. Waschanstalt und Färberei, 3671.2.2 Karlstraße 43.

Stellen suchen Bautechniker

5 Semester Baugewerkschule, flotter Zeichner, firm in Berechnungen und allen Bauarbeiten, bei Kenntnissen im Eisenbetonbau, sucht Stellung in einem Baugeschäft oder Architektur-Büro als Bauführer. 3.1 Offerten unter Nr. 39055 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tücht. Bautechniker, mehrjährige prakt. Tätigk. auf Bau- und Werkpl., flott, Zeichner mit guten Zeugn., sucht sofort oder später Stellung auf Architektur-Büro oder Baugeschäft. Offerten unter Nr. 2440a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bautechniker, 18 Jahre alt, gelernter Maurer, mit 2 Semester der Großh. Baugewerkschule, sucht Stellung auf einem Baubüro auf 1. oder 15. April. Näheres unter Nr. 2676a in der Exped. der „Bad. Presse“.

Kaufmann, militärfrei, sucht Stelle als Kassenführer der Kolonialwarenbranche, evtl. auf Büro per sofort. Bei bescheid. Anpr. Off. u. Nr. 2571a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zuschneider, sucht unt. besch. Anpr. Anfangs-Mittel p. 1. April. Selbige evtl. mit 2 Semester der Großh. Baugewerkschule, a. d. Exp. d. Bad. Pr. Nr. 2506a.

Für Schneidermeister! Geheirateter Arbeiter sucht auf Großstadt oder Weiten der sofort für Heimarbeit Beschäftigung. 39101 Waldstr. 33, 2. St. 1. Et.

Mechaniker, sucht baldigst Stellung. Ist gut eingearbeitet auf Nähmaschinen u. im Drehen an der Drehbank. Offert. erbet. an Fr. Bauer, Mechanik, Konstantz i. B., Griesgaitstraße 28.

Tüchtig. Werkzeugschloffer, 9 Jahre in großem Geschäft tätig, sucht baldigst Stellung als Vorarbeiter, gute Zeugn. 3. Dienst, zur Zeit noch in Stellung. Gest. Offert. unt. Nr. 39034 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gewandter herrschaftsdienere, 30 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. April Stell. Kellner- und Jungensdienter, siehe in Adressen. Offerten unter Nr. 38189 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Einige Fräulein, sorgfältig ausgebildet, mit schöner Handschrift und guten Kenntnissen in Buchführung, etc., flotte Stenographinnen und Maschinenschreiberinnen suchen Stellung auf Bureau durch 3543.5.4

Handelsschule „Merkur“ Karlsruhe, Kaiserstr. 113, Telephon 2018.

Verkaufserin der Pels-, Gut-, Mützen- u. Herrenmode-Verandee sucht zum 1. April befristetes Engagement. 2.2 Offerten unter Nr. 38608 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht Anfangsstelle in einem Bäder- oder Monast.-Laden. Auf Verlangen kann Kautions gestellt werden. Gest. Offerten unter Nr. 38523 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Junge, intelligent Dame wünscht zum 1. April Stellung in vornehmem Hause als Erziehlerin. Prima Zeugnis aus erster Handl. Familie. Offerten erbeten unter Nr. S. 170 Oberstein (Nabe) p. Hagernd. 2582a.3.2

Für unsere Filiale in Strassburg suchen noch einige tüchtige Putzarbeiterinnen. 3661 2.2 Geschw. Gutmann, Waldstr. 26 u. 37.

Kaufmann erste Kraft, bereits als 1. Buchh., Filialdirektor etc. tätig, sucht wegen Geschäftsveränderung per sofort oder später entsprechende Position. Sehr Kautions vorhanden. 3472a Off. u. E. 239 an D. Frenz, Annonc.-Expedit., Mannheim.

Mädchen (20 Jahre) sucht Lehrstelle bei tüchtiger Kleidermacherin. Offerten unter Nr. 38525 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu vermieten: Das schön gelegene Birtschafislokalitäten, zur Reserve in Bruchsal ist umgeben, beginnend auf 1. April d. J. zu vermieten. Dasselbe umfasst ideale Birtschafislokalitäten, Saal, Kegelbahn, Weinstube, Birtschafisgarten u. Zeremonienräume. Reflektanten wollen wenden an Chr. Scherriele, Friedrichstraße 9 in Bruchsal oder Depot der Brauerei West in Bruchsal, Birtschafisstraße 6 Telefon Nr. 306. 2578a

Restaurant zu vermieten!

Das schön gelegene Birtschafislokalitäten, zur Reserve in Bruchsal ist umgeben, beginnend auf 1. April d. J. zu vermieten. Dasselbe umfasst ideale Birtschafislokalitäten, Saal, Kegelbahn, Weinstube, Birtschafisgarten u. Zeremonienräume. Reflektanten wollen wenden an Chr. Scherriele, Friedrichstraße 9 in Bruchsal oder Depot der Brauerei West in Bruchsal, Birtschafisstraße 6 Telefon Nr. 306. 2578a

Herrschafts-Wohnung. Mathysstrasse Nr. 2. 5 Zimmer-Wohnung, hochp. mit eingericht. Bad u. W.C. zum 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, part. 39031.2.1

Nörnerstr. 29, 4 oder 5 Zimmer-Wohnung mit Manufaktur, Badezimmer, Küche, Keller, Kuchentraum, per 1. April 1910 billig zu vermieten. 39036 Näheres daselbst 3. Stod. 4.1

4 Zimmer Bad, Manufaktur etc. in feinem Hause per 1. April zu vermieten. Krietzstraße 146, IV. 1.

Goethestr. 37, 1. Stod. ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst in 2. St. 39089.3.1

3 Zimmer-Wohnung m. gesch. Veranda u. reichl. Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Auguststraße 11, 1. Stod. 38714.10.2

Süßde 2 Zimmerwohnung, Küche u. Zubehör, 1 Treppe Vorhaus auf 1. Juni ev. früher zu vermieten. 38478 Näheres Birtel 15, im Laden.

Bochstraße 15 und 17. 5 Zimmerwohnung, Bad, Balkon, Veranda u. reichl. Zubehör sofort u. 1. April zu vermieten. 38219 3.3 Karlstraße 94, 1. St.

Odenstr. 9 ist eine Manufakturwohnung von 2 Zimmern, Küche an kleine Familie Anfang April zu vermieten. Näh. 2. St. 39021

Mühlburg, Ecke Rhein- u. Hardtstr., ist eine Vier-Zimmer-Wohnung auf 1. April ds. Js. preiswürdig zu vermieten. 3.3 Näheres 39044

Brauerei Sinner, Karlsruhe-Grünwinkel. Wohn- und Schlafzimmern, gut möbliert, ist in bestem ruhigen Hause auf sofort oder 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Auguststr. 10, 2. St., 39090 nächst der Karlsrufer

Elegant möbl. Zimmer an feinem Herrn zu vermieten. 38570.3.2 Krietzstr. 7, part. 39098

Edle Kaiserf. Eing. Palanestr. 2, 4. Stod., ist ein einfach möbl. Zimmer m. od. ohne Pension fogl. od. später zu vermieten. 39073

Kapellenstraße 52, 2. Stod., ist ein schön möbl. Zimmer, ohne vis-a-vis, mit schöner Aussicht, auf 15. März od. 1. April zu vermieten. 39030

Schützenstr. 48 sind einfache Schlafstellen mit oder ohne Kost sofort billig zu vermieten. 38499

Schützenstr. 57, part., gut möbl., großes Zimmer an Herrn oder Dame per sofort zu vermieten, eventl. 2 Betten. 39044

Sternbergstraße 8, 4. Stod., ist auf 1. April eine 2 Zimmer-Wohnung zu vermieten. 39029.3.1

Miet-Gesuche

Große 3 Zimmerwohnung mit Manufaktur von klein. Familie in ruhigen Hause auf 1. Juli gesucht. Gest. Off. m. Preis u. 39019 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Süßde 3 Zimmerwohnung von älterem, alleinstehendem Ehepaar in der Nähe der Techn. Hochschule auf 1. Juni oder später zu mieten gesucht. Gest. Offerten unt. 39006 an die Exped. der „Bad. Presse“.

In der Nähe von Gottesau ein fein möbliertes Zimmer, ungeniert, von bestem Herrn zu 1. April gesucht. Off. u. Nr. 39083 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Eine alleinstehende Person sucht ein Manufakturzimmer mit Kammer. Dasselbe geht auf wachen und pugen. Offerten u. Nr. 39027 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Hausburinnen. Junger Hotelburche 18/30 J., mit gut. Zeugn., Eintritt per 15. April, 3817.2.2 Hotel Rastauer Hof.

Hausburinnen. Junger Hotelburche 18/30 J., mit gut. Zeugn., Eintritt per 15. April, 3817.2.2 Hotel Rastauer Hof.

Hausburinnen. Junger Hotelburche 18/30 J., mit gut. Zeugn., Eintritt per 15. April, 3817.2.2 Hotel Rastauer Hof.

Hausburinnen. Junger Hotelburche 18/30 J., mit gut. Zeugn., Eintritt per 15. April, 3817.2.2 Hotel Rastauer Hof.

Hausburinnen. Junger Hotelburche 18/30 J., mit gut. Zeugn., Eintritt per 15. April, 3817.2.2 Hotel Rastauer Hof.

Hausburinnen. Junger Hotelburche 18/30 J., mit gut. Zeugn., Eintritt per 15. April, 3817.2.2 Hotel Rastauer Hof.

Hausburinnen. Junger Hotelburche 18/30 J., mit gut. Zeugn., Eintritt per 15. April, 3817.2.2 Hotel Rastauer Hof.

Hausburinnen. Junger Hotelburche 18/30 J., mit gut. Zeugn., Eintritt per 15. April, 3817.2.2 Hotel Rastauer Hof.

Hausburinnen. Junger Hotelburche 18/30 J., mit gut. Zeugn., Eintritt per 15. April, 3817.2.2 Hotel Rastauer Hof.

Erholungsheim Bethanien, Langensteinbad.

Schöne Lage, dicht bei großen Tannen- und Laubwäldungen, in nächster Nähe der lieblichen Ruine St. Barbara, Bahnstation der Nebenbahn Karlsrube-Pforzheim, erfrischender Sommer- und Winter-Aufenthal.

80 Betten, Bäder, elektrisches Licht, Zentralheizung, Gute Verpflegung, Tägliche Morgen- u. Abend-Andachten, Gelegenheit zur Vertiefung in die heilige Schrift und zum Aussprechen über religiöse Zeitfragen.

Preise für völlige Pension: Ausnahmepreis für Unbemittelte 2.80 Mk., sonst 3.60 bis 4 Mk. im Tage, je nach Wahl des Zimmers, Anmeldungen und Anfragen an 2494a.7.1

Pfarrer Böhmerle in Langensteinbad.

Zur Beachtung!

Auf die in der Karwoche jeden Abend 8 Uhr stattfindenden Passionsandachten, sowie auf einen vom 28. März bis 8. April währenden Bibelfest über den Kolofnerbrief, geleitet von Fr. Böhmerle, machen wir besonders aufmerksam.

Friedrichsbad

Kaiserstrasse Nr. 136

empfiehlt 3210.4.2

seine neu u. elegant hergerichteten
Wannenbäder
I., II. u. III. Klasse.

LUGANO (Schweiz).

Hôtel Bellevue au Lac

Deutsches Haus 1. Ranges, bei der Dampfschiffstation Paradiso, nächst 2543a Salatorbahn. Moderner Komfort. Sonnige Lage. 6.1 Zimmer v. Fr. 3.60 an. Pension v. Fr. 8.— an. Auf Wunsch Prospektus.

Obst- u. Gemüse-Konserven

feinster Qualität neuester 1909 er Ernte.

33 Stk. Schnittbohnen	33 Fig. p. 2 Pfd.-Dose
" Erbsen f. Gemüse u. Suppen	45 " " 2 " "
" " " "	28 " " 1 " "
Leipziger Merle	50 " " 2 " "
" " " "	30 " " 1 " "
33 Stk. Karotten, Spargeln u. c.	
ferner	
33 Stk. Mirabellen	68 " " 2 " "
" " " "	40 " " 1 " "
" Pflaumen	48 " " 2 " "
" " " "	30 " " 1 " "
ferner getrocknete Pflaumen	16 " " Pfd.
bei 5 Pfd.	14 " " "

Nur solange Vorrat reicht.

Geschwister Roos
Amalienstr. 25 a
Karlsruhe.

Geschwister Hauenstein
Wilhelmstr. 30
Karlsruhe.

Geschwister Feilermann
Rheinstr. 34 a
Mühlburg.

So wirkt Steiners Peladol

Ein Versuch wird Sie überzeugen!

Peladol ist das welches dank seiner setzung solchen Er-

Peladol ist ein schuppen, Flechten, lich zur Förderung schönen üppigen

Peladol ist nicht gungsmittel gegen dern es stärkt gleich- und beseitigt ner- und sollte daher in Haarkranke wendensich Hellung sämtl. Haar- fahrenen Spezialisten

Misserfolg ausgeschl.!



GESETZL. GESCHÜTZT

einziges Haarwasser, vorzügl. Zusammen- folg aufweisen kann.

Radikalmittel gegen Haarausfall, unentbehr- und Erhaltung eines Haarwuchses.

nur das beste Vorbeu Haarkrankheiten, son- zeitig die Kopfnerven vöse Kopfschmerzen keiner Familie fehlen, vertrauensvoll an mich; krankheiten durch er- mit langjähr. Praxis.

Streng reell!

Mikroskopische Haaruntersuchungen. Handerte von Dankschreiben, Zeugnissen und Nachbestellungen bestätigen obige Angaben.

Peladol ist nur echt zu beziehen, die kleine Flasche zu Frs. 2.50; die grosse Flasche Frs. 6.— gegen Nachnahme durch Frau L. Steiner, St. Ludwig 1. E., Baslerstr. 89. Kosmetik, Parfümerie und Toilette-Artikel. 711a

„Detektive“ Tierbücher

München, Kaufingerstr. 19, ältestes Institut Süddeutschlands, übernimmt Aufträge für Zivil- und Kriminalfachen, Vertrauens- angelegenheiten, Auskünfte, Reise- aufträge u. auf alle Weise der Welt und stellt seine Berichte unter Beweis. 5Ma.18.8



neueste Modelle, kreuzsaitig, Doppel- leuchter, moderne Ausstattung nur Mk. 405.—.

Gebrauchte Pianos spottbillig, Günstigste Zahlungsbedingungen. Johannes Schlaile Douglasstr. 24. 16293*

Schellfische

Heute frisch vom Seeplatz ein- treffend.

Feinste Nordsee-

Schellfische

große Fische Pfund 35 Pfg.

kleine Schellfische Pfund 25 Pfg.

ferner Frisch gewässerte Stockfische

Pfund 25 Pfg. empfohlen 2166*

Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in den bekannten Verkaufsstellen.

Fleisch-Verkauf

Samstag den 12. März, von morgens 8 Uhr bis abends, vert. id. Eisenbahnstr. 20, prima Qualität Wurstfleisch, eigene Maltung à Pfd. 64 Pfg. Wilhelm Neck Metzereibesitzer. 188871

Eier

billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Kondi- toren, Bäcker u. 2164

Prompt Versand n. auswärt. Man verlange Preislisten.

J. Klumpf Wwe. & Cie. Eiergroßhandlung Detailverkauf für Karlsruhe: Waldstr. 53, Eing. Lud- wigplatz.

Wasser-Turbine gesucht, gut erhalten, neues Modell. Senibel Klappentrieb. Transmittion, Me- men. Offerten unt. Nr. 2457a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.3

Dreirad zu kaufen gesucht. 3.2 Offerten unter Nr. 2526a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Kolonialwarengeschäft zu verkaufen. In lebhaftem Orte bei Seidel- berg ist ein Kolonial-, Drogen- u. Kurzwarengeschäft mit Haus zu verkaufen. Preis 19000 Mark. Ans. nach Ueberkunft. 3725.2.1

Büro Kornsand, Karlsruhe i. B. 1664a*

Schöner, großer Deckst. 8 Oef- langsfäden u. Gefangstänge billig zu verkaufen. 28038.2.1

Marxenstr. 68a, 2. St., I.

Möbel in bekannt besser Ausführung zu billigen Preisen

Ausstellung vollständiger Wohnungs- und Zimmereinrichtungen vom einfachsten bis vor- nehmeften Genre. L. Steinthal, Möbelhaus Strassburg i. El., Kleine Metzger — Hoher Steg 4 : Telephon 298. Eigene Dekorations- u. Tapezierwerkstätte unter fachmännisch. Leitung. Aufarbeiten und Modernisieren von alten Polstermöbeln u. u. u. und Dekorationen zu billigen Preisen. 1713a Spezialität: Leder-Sitz-Möbel. Prachtkatalog gratis und franko.

Soeben sind die allerletzten Neuheiten für die Frühjahrs-Saison in Vera-Schuhen eingetroffen. Einheitspreis für Damen und Herren: Mk. 18.— netto. Loew-Hoelzle Schuhwarenhaus Kaiserstrasse 187. Fabrikat von Rice & Hutchins Boston, Mass. U.S.A.

BENZ-MOTOREN

für Industrie, Kleingewerbe und Landwirtschaft

SAUGGAS-ANLAGEN für Anthrazit, Braunkohlen-Briketts, Holzkohlen, Koks und Torf zur Kraft- und Lichterzeugung

Gas-, Benzin-, Benzol-, Rohöl u. Petroleum- Motoren, Lokomobilen u. Kolonial-Motoren

BENZ & CIE Rheinische Gasmotoren- Fabrik A.-G., Mannheim

Nur über Minlos'sches Waschpulvers

Eintragung Schutzmarke Mein Mann hängen Millionen dran.

sagt der bekannte und angesehene Chemiker der Seifenindustrie, Herr Dr. C. DEITE in Berlin, daß es sehr große Waschkraft besitzt, größer als Seife oder Soda, ohne dabei die Wäsche mehr anzugreifen.

Minlos'sches Waschpulver ist daher das Beste, was zum Waschen von Wäsche verwendet werden kann; es schon das Leinen in denkbarster Weise, ist billig und gibt

blendende Weiße und völlige Geruchlosigkeit. Das 1 Pfund-Paket kostet NUR 25 Pfennig. Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifengeschäften. Engros bei L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld.

Bestellen Sie bei Wilh. Schubert, Brennerei, Freiburg i. B. ein Postfach 1664a*

Echtes Schwarzwälder Kirchwasser (2 Flaschen Mk. 7.20 irko. Nachnahme.) Es wird nur garantiert echtes Erzeugnis verhandelt.

Heirat.

Sehr feiner, gebildeter, junger Mann, kath. 25 Jahre, Ingenieur, sucht Heirat mit besserem Fräulein mit ungefähr 30—40 000 M Vermögen, welches sichergestellt wird. Werte Offerten unter Nr. 28968 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeien.

Heirat.

Suche für ein Fräulein, 23 Jahre, gebildet, tüchtig im Haus- halt, mit 20 000 M bar und feiner Aussteuer, später noch ungefähr 60 000 M, besserem gebildeten Herrn zwecks baldiger Heirat. Volle Dis- cretion wird garantiert und auch verlangt. Werte Offerten, jedoch anonym und postlagernd, senden Sie, er- beten unter Nr. 28966 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Heirat

Fräulein, 40 Jahr, ev., sehr ge- bildet, von angenehmem Aussehen, 10 000 M Vermögen, erhält Heirat noch ungefähr 50 000 M, sucht Heirat mit besserem, älterem Herrn, am liebsten Beamten. Werte Offerten, nicht anonym, befordern unter Nr. 28965 die Exped. der „Bad. Presse“.

!! Heirat !!

Kaufmann, 38 Jahre, ev., mit sehr gut gehend. fein. Bekleidungs- geschäft u. großem Vermögen, sucht Heirat mit Fräulein, welches Lust am Geschäft hat u. ebenfalls Vermögen besitzt. Offerten unter Nr. 28967 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Heirat.

Ein tüchtiges, nettes, kath. Fräulein, geachtet, mit 10 000 M Vermögen, wünscht sich mit Be- raten oder tüchtigem Geschäftsmann im Alter von 35—45 Jahr, zu verehelichen. Witmer nicht aus- geschlossen. Offerten mit Bild befordern die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 2570a